

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 124.

Donnerstag, den 4. Mai.

1843.

Mittheilungen aus den Verhandlungen des Kunst- und Gewerbevereins.

Vorzeigungen. Durch den Dirigenten Hrn. D. Hanschmann: der Jahresbericht über das Wirken des Vereins vom Jahre 1842 bis 1843, welcher den Mitgliedern zur Lectüre anempfohlen wird. Der dem Verfasser desselben für seine besondern Bemühungen von dem Vereine ausgesprochene Dank fand von ersterem die Erwiderung, daß dieser Dank denjenigen geehrten Mitgliedern gebühre, welche durch Vorzeigungen und Vorträge ihm hierzu Stoff gegeben, und somit in den Stand gesetzt hätten, einen derartigen Bericht liefern zu können. Er für seine Person könne jedoch das ihm hierbei ausgesprochene Lob nur als einen Beweis wohlwollender Gefinnungen betrachten, um deren Fortdauer er auch für die Zukunft bitte.

Hr. Bäcker: ein ihm von Wiesbaden zugesendetes Geschenk, bestehend in einem Apparat, vermöge dessen man ohne Tinte und Feder, mittelst eines Horngriffes und dazu gehdriger chemisch-präparirter Unterlage Brief und Copie zugleich schreiben kann.

Eine künstliche Haararbeit, gefertigt von der 19-jährigen Tochter des Hrn. Kresschmar, mit vielem Geschmack und Genauigkeit zu einem Bilde geordnet. So können z. B. aus dem Haar mehrerer Familienglieder verschiedene Gruppierungen in Licht und Schatten gebildet werden.

Hierbei bemerkt Hr. D. Schmidt, daß Mad. Steinberg hier in denartigen Arbeiten gegen verhältnißmäßig billiges Honorar Unterricht erteile.

Ein aus einer Steindruckerei zu Erfurt geliefertes, recht hübsch ausgeführtes Blatt zeigte, wie man auch dort in diesem Fache den Anforderungen der Zeit und der Kunst zu entsprechen sich bemühe.

Eine Vorrichtung zum Aufsitzen runder Lampendochte von Hrn. Klempnermstr. Leuthier, vorgezeigt durch Hrn. Ludw. Schreck, bekundete, in Folge damit gemachter Versuche, wie auch hiesige Meister es sich angelegen sein lassen, dem Publicum Bequemlichkeiten zu bieten. Diese Vorrichtung fand man einfach und zweckmäßig.

Hierauf nehmen mehre sehr nett und geschmackvoll gearbeitete Gegenstände aus der Handlung des Hrn. Poyda die Aufmerksamkeit der Anwesenden in Anspruch, als: Haarbürsten mit eingelegten runden Spiegeln, dergl. Kämme, ein Damen-Fächer aus Horn von außerordentlicher Feinheit, so wie div.

Cigarrenetuis, im neuesten Geschmack gearbeitet. Sämmtliche Gegenstände fanden ihrer Zweckmäßigkeit und Eleganz, so wie der verhältnißmäßig billigen Preise halber die wohlverdiente Beachtung.

(Beschluss folgt.)

An den Tyroler zur Zeit der Leipziger Messe.

(Eingesendet.)

Wann aus Tyrol, ich muß Dir künden
Den Schmerz, der meine Brust beengt,
Das Weh, das aus den tiefsten Gründen
Des Herzens heiß hervor sich drängt.
Der Frohsinn gab mir manche Lieder,
Doch räum' ich ihm dies Blatt nicht ein:
O Lehr' in Deine Berge wieder,
Dein Brüderle mag ich nicht sein.

Das Lied, das droben auf der Alpe,
Auf hoher Felsen Capitol,
Gleich einem heil'gen Freiheitspsalme
Dem Herrn der Schöpfung jubeln soll,
Das bringst Du, wie ein Dieb hernieder,
Tauschst es um schlechte Ränzen ein:
O Lehr' in Deine Berge wieder,
Dein Brüderle mag ich nicht sein.

Die Hand, die Deutschlands Schmach zu sühnen
Andreas Hofern Treue schwur,
Und donnernd mit den Steinlawinen
Gleich einem Blitz herniederfuhr,
Die Hand greift slavisch in die Cithar
Zur Lust des trunkenen Pöbels ein:
O Lehr' in Deine Berge wieder,
Dein Brüderle mag ich nicht sein.

Das Mädchen, das um alle Reize
Der Unschuld Du betrogen hast,
Jetzt trägt es, dienstbar Deinem Geize,
Die Deiner Krämerwaaren Last;
Es senkt nicht mehr die Auglider,
Des Weibes zarter Zugschein:
O Lehr' in Deine Berge wieder,
Dein Brüderle mag ich nicht sein.

Dein Glück blüht nicht in solchem Drama,
Drum fliehe diesen Böllermarkt,
Bis an der Heimath Panorama
Zum bessern Thun Du neu erstarkt.
Sei, was Du warst, sei treu und bieder,
Sei, wie Dein vor'ger Ruf, so rein,
Dann Lehr' aus Deinen Bergen wieder,
Und ich will gern Dein Bruder sein.

Sächsisch-Bayerische Eisenbahn.

Personen-Frequenz und Einnahme
im Monat April 1843.

14744 Personen	7646 φ	3 Ngr
Fracht	2116	26
Summa		9762 φ 29 Ngr

Theater der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 4. Mai zum zweiten Male: **Der Weltumsegler wider Willen**, abenteuerliche Posse in vier Bildern, mit Gesängen und Tänzen, nach dem Französischen von W. Linden, Musik von August W. Canthal u. A.



Bekanntmachung.

Nach Uebereinkunft mit der Magdeburg-Leipziger und mit der Berlin-Anhalter Eisenbahn-Gesellschaft ist die Einrichtung getroffen worden, daß vom 1. Mai an mit den Morgens um 6 Uhr von Dresden, Morgens um 7 Uhr von Berlin und Mittags um 11 Uhr von Magdeburg abgehenden correspondirenden Personenzügen das Gepäck der Reisenden direct von Dresden bis Magdeburg oder Berlin, so wie von Berlin oder Magdeburg bis Dresden expedirt und darüber der übliche Gepäckschein auf die ganze Tour ertheilt wird, so daß die Reisenden bei dem Uebergange von einer Bahn zur andern in Leipzig nicht ferner um ihr Gepäck sich zu bemühen brauchen und die Kosten der Umpackung ersparen.

Die unverändert gebliebenen Taxen für Uebergewicht sind für solche Transporte zusammengefaßt und werden resp. in Magdeburg, Berlin und Dresden für die ganze Tour erhoben.

Leipzig, den 23. April 1843.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

W. Einert, f. d. Vorstehenden.

F. Basse, Bevollmächtigter.

Bei **R. Fr. Köbler** in Leipzig, Nicolaistraße Nr. 11, sind zu haben:

Sitten, Gebräuche, Trachten, Mundart, häusliche und landwirthschaftliche Einrichtungen der altenbursgischen Bauern. 3. gänzlich umgearbeitete Auflage von **R. F. Hempel**,

Kirchenrath und Pastor sen. zu Stanzhahn.

Mit einem Gedicht als Vorwort von dem Bauer und Anspanner **B. Kresse** in Doberschütz an seine Stammgenossen. Nebst 10 gruppierten und colorirten Lithographien. brochirt 1 Thlr. 20 Ngr. Die colorirten Lithographien ohne den Text 1 Thlr.

Beschreibung der Residenzstadt Altenburg und ihrer Umgebungen für Fremde und Einheimische. Mit einem Grundriß von Altenburg und dem Laufe der Eisenbahn von Leipzig bis Hof. Preis 8 Ngr.

Interessante Schrift für Kaufleute.

Bei **Ernst Goetz**, Dresdner Straße Nr. 1, vis à vis der Post, ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

Ueber die Banken,

(von **Er. Maj. dem Könige von Schweden**)
deutsch von **Dr. C. F. Keller**.

11 Ngr.

In gedrängter Kürze enthält diese Schrift des greisen Staatsmannes und Königs reiche Erfahrungen, die der als Schriftsteller im Fache der Handelswissenschaften rühmlichst bekannte Uebersetzer mit trefflichen Anmerkungen dem deutschen Leser bietet.

Auction.

Im Decourenthofe zu Pfaffenbrunn
am 4. Mai 1843

und folgenden Tag früh von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab verschiedene Haus- und Wirthschaftsgeräthe, Eisenzeug, 4 Kutschwagen, Meubles, Betten und Wäsche, auch eine Partie Stellmaderhandwerkzeug notariell gegen sofortige baare Zahlung veräußert werden.

Leipzig, am 27. April 1843.

Dr. Brog.

Elementarunterricht im Clavierspiel.

Den geehrten Aeltern, Erziehern u. s. w., welche gesonnen sind, ihren Kindern oder Jünglingen Clavierunterricht ertheilen zu lassen, erlaube ich Unterzeichnete ergebenst anzuzeigen, daß es ihr gelungen, in dem Institute der Madame **Schindelmeißer** in Berlin, in welchem Kindern der Elementarunterricht im Clavierspiel auf eine gründliche und leicht faßliche Weise beigebracht wird, sich so weit auszubilden, daß sie mit Sicherheit einem ähnlichen Institute hier vorstehen kann. Beglaubigende Zeugnisse liegen auf Wunsch der geehrten Herrschaften bereit. Die Annahme der Jünglinge geschieht vom 8. Mai an, in den Vormittagsstunden; der Unterricht selbst beginnt am 1. Mai.

Auch Unterricht in der französischen Sprache an Kinder und erwachsene Damen ertheilt

Louise verw. Vogel, geb. Fischer,

Kleine Windmühlengasse Nr. 12, im Hofe rechts 1 Tr. hoch.

F. A. Leo,

Buchhändler in Leipzig.

Grimm'sche Straße Nr. 5. erste Etage, die Treppe links,

empfiehlt einem verehrten Handelskande sein Lager von Etiquetts, Wechseln, Anweisungen, Quittungen, Rechnungen, Musterkartendruckern, Beipackzetteln u.

Aufträge auf Bücher aus allen Fächern der Literatur werden prompt und billigt ausgeführt.

Commissions-Lager.

Gross Sortiment gedruckte Thibet-Tücher und Foulards in verschiedenen Grössen zu Fabriks-Preisen.

M. Ulrich, Reichsstrasse No. 3/605.

Meine unter vielem Beifall aufgenommene Kunst-Wasch- und Fleckenreinigungs-Anstalt befindet sich von jetzt an Frankfurter Straße Nr. 53, 3 Treppen, sonst blaues Noß. Reparaturen der übergebenen Sachen werden schnell besorgt.

C. S. Liebers.

Unser Lager von $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ breiten leichten und schweren Bukskins in Nouveautés ist wie früher auch in dieser Messe bei **Julius Arnß** aus Berlin, Hainstraße Nr. 6/344. eine Treppe hoch.

W. Auetgens & Söhne aus Aachen.

Daß von den beliebten immerbrunnenden Fildibussen, die nie auslöschten, wieder ein großer Vorrath fertig geworden ist, à Stück 20 Ngr., mache ich hiermit bekannt; so wie auch rothe Gesundheitsraucherkerzen à Pfd. 1 Thlr., Engl. wasserdichte Glanzstiefelwische 100 Schachteln 1 Thlr., Zahnstocher 1000 Stück 12 Ngr. Mein Verkauf ist in Auerbachs Hof.

J. A. Lüdemann, Zündholzfabrikant.

Juwelen, Perlen, farbige Steine und Antiquitäten kaufen und verkaufen

Ludw. Frankenheim & Comp. aus Hamburg,
Brühl Nr. 23/515.

Empfehlung f. meine Mitmeister.

Ganz neue verbesserte elastische Brust, Garnituren, sowohl für Civil-Kleider, wie auch für Uniformen (für Brust und Schöße) in verschiedenen Größen und Qualitäten, zu den billigsten Preisen, bei größern Partien einen verhältnismäßigen Rabatt, empfiehlt allen Herren Schneidermeistern ergebenst

J. W. Breunig, Schneidermstr. für Herren,
wohnhaft kl. Fleischberg im roten Krebs, 2. Etage.

Etablissemments = Anzeige.

Hiermit habe ich die Ehre, ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage unter der Firma:

Friedrich Schröter

eine **Band-, Garn- und Posamentierwaaren-Handlung**

auf hiesigem Plage, **Petersstraße Nr. 42/33**, eröffne habe.

Dieses Unternehmen einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zur geneigten Berücksichtigung empfehlend, werde ich stets bemüht sein, das mir zu schenkende Vertrauen, um welches ich höchlichst bitte, durch billige und reelle Bedienung zu rechtfertigen.

Leipzig, den 1. Mai 1843.

Friedrich Schröter.

Anzeige für Damen.

Der Schnürleibfabrikant **G. C. Rieß** aus Berlin empfiehlt zu dieser Messe sein reichhaltiges Lager von Schnürleibern franz., engl. und Wiener Façons, mit und ohne Elasticität, von den besten Stoffen gearbeitet, als Corsets à la Tagliani, Corsets zum Stillen, Tanz-Gürtel und Taillen, Keit-Corsets, Corsets pour Dames enceintes, elastische Leibbinden, Negligee-Corsets in jeder Art, Kinderbinden statt des Wickelbandes, Kinder-Corsets in jeder Façon; ferner ein reichhaltiges Lager von Unterröcken, Stepp- und Keifröcken, Chemisettes in sehr großer Auswahl, von den feinsten Stoffen gearbeitet, Halskragen und Manschetten in den neuesten Dessins; beim Engros-Verkauf ansehnlichen Rabatt. Mein Stand ist vor dem Grimm. Thore rechts, die 6. Budenreihe, bei den Leipziger Schuhmachern, mit obiger Firma.

Ausverkauf von Goldwaaren.

Das Neueste in Ohrgehängen und Brosches mit Granaten 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., Herren- und Damen-Siegel- und andere Ringe mit Steinen und Perlen 15 Ngr. bis 3 Thlr., das Neueste in Borstecknadeln mit und ohne Quasten, 15 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., **Colliers**, 1 Thlr. bis 2 Thlr. und noch vieles Andere. Es dürften sich diese Gegenstände vorzugsweise, hinsichtlich ihrer Eleganz und überraschenden Billigkeit zu Hoch- und andern Geschenken eignen.

Reichsstr. Nr. 11/543, Kochs Hof schräg über, 3. Etage.

Grosser Ausverkauf

eines Schweizer weißen Waaren-Lagers, bestehend in bewährten und geschickten Gattungen, glatten brochirten und faconnirten Kleidern, Mull, Turlatan etc. Sämmtliche Waaren werden zu den Schweizer Original-Preisen mit einem bedeutenden Extra-Rabatt verkauft.

Das Verkauflocal ist Nicolaistraße, im goldenen Ring, 1 Treppe.

Heu = Verkauf,

Burgstraße, goldne Fahne, bestes Elb-H., in einzelnen Centnern.

Gänzlicher Ausverkauf von gedruckten sächsischen wollenen Waaren

bei

C. Zöphel & Comp. aus Reichenbach,
im Salzgäßchen Nr. 4/405.

Ausverkauf.

Schlaf-, Haus- und Sommerdecke, so wie Steppdecken werden um damit zu räumen zu den billigsten Preisen verkauft in der **Hainstraße im Anker, auf dem Hofe.**

Schlafdecke von 1 1/2 Thlr., Sommerdecke von 1 1/2 Thlr., Steppdecken von 2 Thlr. an.

NB. Man ist kaum im Stande das Zeug dafür zu kaufen, was der ganze Noth kostet. Dieses zur gefälligen Notiz für alle Billigwollende und Billigdenkende.

Bettfedern- u. Rosshaarverkauf.

Alle Sorten geschlossene Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen und Rosshaare empfiehlt diese Messe wieder: **Robert Köner** aus Erfurt; das Lager befindet sich wie immer:

in den 3 Rosen in der Petersstraße.

Eine Partie von verschiedenen seidnen Bändern wird für Rechnung einer auswärtigen Fabrik, welche die Anfertigung solcher Artikel aufgegeben hat, zu billigen Preisen verkauft durch

J. J. Schwarz Söhne & Comp. aus
Magdeburg und Berlin,
Reichstraße Nr. 55 570.

Die fein gemalten Holz-Galanterie-Waaren-Fabrikate von **W. Trost** in verschiedenartigsten Artikeln und Mustern empfiehlt nebst seinem schon lange bekannten Bleistiftfabrikate zu möglichst billigen Preisen

J. C. Munkert aus Nürnberg,
Markt, 8. Reihe, Eckbude, Hauptdurchgang.

Mehrere vorzüglich solid gebaute Pianofortes stehen zu äußerst billigem Preise zu verkaufen Reichsstr. Nr. 36/430.

Pianoforte-Verkauf. Ein Flügel in Mahagonyhäuse, 6 Octaven, von Frits aus Wien, steht Verhältnisse halber für 60 Thlr. zum Verkauf: Gerbergasse, neben dem Steueramt Nr. 3, bei Herrn Kaufmann **Labs**.

Ein in Leipzig in der schönsten Meslage, Katharinenstraße, gelegenes, nach Abzug der Abgaben nach 4% zu 60,000 Thlr. sich verinteressirendes Hausgrundstück ist zu verkaufen beauftragt

Advocat **Gustav Blöde**,
Dresden, Neustadt, Fleischergasse
Nr. 6, 1 Treppe.

Verkauf. Eine Wassermühle mit zwei oberflächigen Mahlgängen an einem Wohnbanse, sammt allem Ein- und Zubehör, auch Feld- und Wiesengrundstücken, 3 Stunden von Leipzig entlegen, ist zu verkaufen beauftragt der Notar **Friedrich Franke**, Burgstr. Nr. 91 25.

Verkauf. Eines der schönsten Landgrundstücke, 1/2 Stunde von Leipzig gelegen, soll Veränderung halber billig verkauft werden. Näheres Frankfurterstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Auf dem Rittergute Wegwitz bei Merseburg ist ein circa 3000 Quart haltender und noch in sehr gutem Zustande befindlicher Braukessel billig zu verkaufen.

Zur Nachricht.

Laut bereits öffentlicher Bekanntmachung soll mein am Pirnaischen Schläge unmittelbar gelegenes, mit Nr. 33 bezeichnetes Gartengrundstück, auf meinen Antrag durch hiesige Stadtgerichtsbehörde den 6. d. M. subhastriert werden. Die näheren Bedingungen sind daselbst sowohl wie bei mir zu erfahren; nur will ich noch bemerken, daß dieses Grundstück nur einige Hundert Schritte vom königl. großen Garten entfernt ist und die reizendste Aussicht der Altstadt gewährt, indem das Auge in einem Halbkreis die Loschwitz-Pillnitzer Weinbergskette, die Sächs. Schweiz und Adickwitzer Anhöhen bis an den Plauenschen Grund beherrscht.

Dresden, den 2. Mai 1843.

Josephine Marie Trescher, geb. Schöls.

Angekommen mit **Erzgebirgischen** gef. doppelten Spitzen empfehle ich mich den Herren **Einkäufern** bestens.

N. Mittelbach aus Elterlein.

Große Windmühlengasse Nr. 46/860, parterre.

Sommer = Levfohen =

Sack- und Aftern-Samen aus der Kunst, und Handlungsgärtner von **Friedr. Wilh. Wendel** in Erfurt empfangen und empfohlen

Schuchard & Planig, am Markt Nr. 16/1.

Havana = Cigarren.

Wir erhielten wieder mehrere Partien echter abgelagerter Havana-Cigarren in den beliebten Sorten von 12 bis 32 Thlr. das Tausend, und verkaufen davon in Partien und einzelnen $\frac{1}{4}$ Kisten. Leipzig im März 1843.

Schönborg Weber & Comp.

Anzeige.

Große Alex. Datteln, à Pfd. 7 Ngr.

Beste Smyrner Tafel-Feigen, à Pfd. 8 Ngr.

Beste Malaga Trauben-Rosinen, à Pfd. 10 Ngr.

Feinste Schaal-Mandeln, à Pfd. 15 Ngr.

Frische franz. Brünellen, à Pfd. 6 Ngr 3 Pf.

Lange und runde Lamperts-Nüsse, à Pfd. 8 u 5 Ngr.

Alles von bester Qualität, und bei Quantitäten verkauft billiger

W. Sever,

Nicolaistraße Nr. 50/600.

Schöne Apfelsinen, das Duzend 15 Ngr. bis 1 Thlr., desgleichen Feigen, Datteln, Lamperts-Nüsse und feine Gewürzwaaren zu eben so billigen Preisen, empfiehlt

Matthias Nabuse,

Ecke d. Neumarkts u. d. Grimm. Gasse, vor Hrn. Dörings Gewölbe.

Fleischwaaren: Verkauf

von Carl Matthäus Waida aus Gotha

empfehle ich zu dieser Ostermesse mit einer ganzen Quantität echter Hamburger Schinken, sowie auch echtes Hamburger Rindfleisch, echte Göttinger Schmalzwurst, Gothaer Cervelatwurst, Zungenwurst, gefüllten Schinken in Blasen, große und kleine Knackwürste, Rothwurst, Preßkopf, Trüffel, Leberwurst, Rindszungen, Speck etc., und verspricht dabei die billigsten Preise. Mein Stand ist Thomaskirchhof, Ecke des Thomasgäßchens.

Hamburger Caviar

in gut conservirter Waare, von vorzüglichem Geschmack, steht in Fäßchen von 20 bis 60 Pfd. Brutto sehr billig zu verkaufen bei

Eduard Sachsenröder,

Leipzig, Dresdner Bahnhof, Eingang Bahnhofs.

Zu verkaufen sind billig große und kleine eiserne Geldkassen: Sporergäßchen Nr. 3/83 beim Schlosserstr. **Fischer.**

So eben sind frisch angekommen

20,000 Stück

Apfelsinen à Duzend	11 Ngr.
„ „ „ „	12 $\frac{1}{2}$ „
„ „ „ „	15 „
„ „ „ „	20 „

und empfiehlt in bester Qualität

W. Sever, Nicolaistraße Nr. 50/600.

Ausgezeichnet schönen **westphälischen Speck**, à Pfd. 8 Ngr., im Centner billiger, im Fleischwaaren-Gewölbe, Markt und Barsußgäßchen-Ecke.

Solsteiner Tafelbutter à Pfd. 9 Ngr., ist ganz frisch und delicat zu haben: Markt- und Barsußgäßchen-Ecke, im Gothaer Fleischwaaren-Gewölbe.

* Eine Partie frischer Citronen und Orangen, in großer Frucht bestehend, empfing in Commission

C. G. Ottens.

Agentur: Bureau in Leipzig.

Ein ganz solides, einträgliches Handelsgeschäft soll mit Kundschaft und allem Zubehör auf hiesigem Plage verkauft werden. Näheres zu erfragen bei **C. L. Blatzpiel**, Reichels Garten in Nr. 1.

Zu Uebernahme von Colonial- auch andern Waaren-Artikeln, welche in jetziger Messe wenig, nach derselben vielleicht fleißiger gesucht werden, erbietet sich ein hiesiges Handlungshaus, dessen Firma von obigem Bureau genannt werden kann.

Zu verkaufen ist für einen ganz billigen Preis ein vielgebrauchtes Pianoforte. Pleißengasse Nr. 18, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein schön gebauter, in jeder Hinsicht ausgezeichnet dressirter Jagdhund. Näheres zu erfragen beim Buchhalter im Hotel de Pologne.

Zu verkaufen ist ein dressirter reifarbener Hühnerhund, Weimar'sche Race: an der Pleiße Nr. 11, beim Gärtner.

Zu verkaufen stehen gebrauchte Pianofortes im Brühl, Ratspfen, Nr. 54/55, links 2 Treppen bei **A. Courtois.**

Ein **Traubbad** und ein **Badefäß**, beides noch neu, steht zum billigen Verkauf bei **Fr. Braune**: Barsußgäßchen Nr. 2, $1\frac{1}{2}$ Treppen hoch.

F. W. Bolle,

Cravaten-Fabrikant aus Berlin,

empfehle ein Lager von modernen Cravaten, Epauletts, Schlipsen, weißen Chemisettes, Halskragen und Manschetten. Auch empfehle ich die neuesten seidene Westenstoffe.

Der Stand ist am Markt Nr. 6/337.

Joseph Barth

in Neuth bei Weiden in der Oberpfalz,

empfehle seine Fabrik in gläsernen Knöpfen und Corallen, und hat sein Waarenlager während der Messezeit: Markt in der 10. Reihe.

Frdr. Kayser,

Nicolaikirchhof No. 47,

empfehle sein stets frisches Lager aller Sorten Cacaomasse und Chocolate aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **C. Weigel**, sonst in Schleusig, jetzt in Leipzig, Frankfurter Straße Nr. 21, hiermit bestens.

Eine kleine Partie

ital. Stroh- und Bastgeflecht

liegt zum Verkauf in Commission bei

Heintz und Hausner.

Jul. Freytag,
Silber - Waaren - Fabrikant aus Berlin,
 empfiehlt sein Lager. Stand: Reichstraße Nr. 45/399, 1 Treppe hoch.

Die Buchhandlung

von
Ernst Goetz in Leipzig,

Dresdner Straße Nr. 1, vis à vis der Post,

empfehle zu billigen Preisen:

Eisenbahnen-, Post- und Straßenkarten von Preußen und Norddeutschland von Platt,
 groß. Elefantform 2 1/2 Thlr.
Reise-Handbücher durch alle Länder Europa's.
Wegweiser durch die bedeutendsten Städte.
Leipziger Mess-Adressbuch. 1843. à 10 und 15 Ngr.
Ansichten von Leipzig, Dresden, Berlin, Wien etc. in Heften mit 3 Stahlstichen zu nur 5 Ngr.



William Ball,

Stahlfeder - Fabrikant aus Birmingham,
 besucht die gegenwärtige Messe durch seinen alleinigen Agenten für Deutschland:

Charles Beinhauer in Hamburg,
 Lager Brühl Nr. 19/511.

Die Ball'schen Federn haben sich bereits einen so vortheilhaften Ruf erworben, daß ich mich jeder Anpreisung enthalten und nur bemerke, daß wer auf billige und reelle Waare sieht, gewiß vortheilhaft bei mir kaufen wird.

Leipzig, den 1. Mai 1843.

Charles Beinhauer aus Hamburg.

Die Cattun - Druckerei
Gebrüder Westhoff
 in Düsseldorf

empfehle ihre sehr preiswürdigen ganz echtfarbigem Doppel-Cattunc. Das Lager befindet sich bei Herren **S. Sieber & Hardegen,** Tuchhalle, Treppe A 1. Etage.

M. D. CAHN

aus Frankfurt a. M.

bezieht die gegenwärtige Jubiläummesse mit einem gut assortirten Lager von beschlagenen Stöcken, so wie allen Sorten Fischbein eigener Fabrik, unbeschlagenen Stöcken, Elfenbein, Schildkröte und anderen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Das Lager befindet sich im Dr. Deutrich'schen Hause, Reichstraße Nr. 5/537, vis à vis dem Salzgäßchen, 1. Etage.

Der Nipptischuhren - Fabrikant

G. Wolluhn aus Berlin logirt Brühl Nr. 25/517, im rothen Stiefel 2 Treppen.

Lager von
Gummibeinkleidern

bester Qualität, so wie dergleichen
 Hosenträger, Bänder, Bracelets,
 Schnüre etc. etc.

sämmtlich eigener Fabrik zum billigsten Preise bei

C. S. Salzman & Comp.
 aus Erfurt.

Messlocal: Bühnengewölbe Nr. 35.
 (Rathhaus, am Markt).

Wattirte Bettdecken

mit reiner Baumwolle

verkauft fortwährend das Stück von 2 1/4 Thlr. an
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 51/36.

Damen- und Kinderschürzen

in sehr großer Auswahl, die neuesten Muster, modern und dauerhaft gearbeitet, so wie auch Kester, werden verkauft im Duzend und einzeln am Stande vor dem Grimm. Thore, Ecke der Steingutsreihe, was von allen werthen Damen beachtet zu werden verdient.

Komm heran.

Dieses interessante Spiel im Freien, welches darin besteht, daß man dasselbe, nach gewissen Regeln, mit Kraft von sich wirft, wo es alsdann einen großen Kreis rotirend in der Luft durchfliegt und wieder zur Stelle zurückkommt, von wo es geworfen, ist wieder bei uns eingetroffen und für 15 Ngr. zu haben.

Gebrüder Tecklenburg,
 am Markte, Thomaskatholische Ecke.

C. Schreiber,

Bürsten-Fabrikant aus Erfurt,

empfehle sein Lager feiner und geringer Bürstenwaaren aller Art, eben so ein Sortiment solid und von starken Borsten gearbeiteter Haar- und Kleiderbürsten zum Verkauf en detail sowohl, als en gros. Stand neben den Leipziger Seilern auf dem Markte, der Hainstraße schräg über, an der Firma kenntlich.

Keine gewöhnliche Marktschreierei! Dringender Ursache halber

muß der ganze Bestand eines Leinenwaaren-, verbunden mit einem Tuch- und Sommerstoff-Lager zu Beinkleidern gänzlich im Laufe dieser Messe für einen ungewöhnlich billigen Preis geräumt werden. Feinste $2\frac{1}{4}$ Elle große Tischtücher à Stück 13 und 15 Ngr., $2\frac{3}{4}$ Elle große à Stück $22\frac{1}{2}$ und 25 Ngr., und $5\frac{1}{4}$ Elle große feinste Tafeltücher ohne Naht à Stück $1\frac{2}{3}$ Thlr., feinste Stubebandtücher à Elle $2\frac{1}{2}$ Ngr., feine Tisch-Servietten à Stück 6 Ngr.

Feine und schwere Leinwand,
das Stück von 70 Ellen zu 8, 9, 11 und 13 Thlr., bis zur feinsten Oberhemden-Leinwand das Stück von 70 Ellen zu 16, 18 und 20 Thlr., wo Niemand im Stande ist, solche Leinen für einen solchen Preis zu verkaufen.

Schöne Weißgarn- und Hausleinen à Elle 4 Ngr., eine Partie könnige Leinen das Stück zu 40 Ellen $2\frac{1}{2}$ Thlr., rothes und blaues Bettzeug à Elle 4 Ngr., rothes Inslett à Elle 4 Ngr., blaues dergl. à $2\frac{1}{2}$ Ngr., rothen bettbreiten Bettbrell à Elle 6 Ngr., blauen 5 Ngr., feine Gedecke mit 6 Servietten $1\frac{5}{6}$ Thlr., mit 12 Servietten $3\frac{1}{2}$ und 4 Thlr., große bunte Damastdecken à Stück 6 Ngr.

Feine Damast-Gedecke
zu 6 Personen, à 3 Thlr., zu 12 Personen, à 5, 7, 10 bis 16 Thlr.

Extra feine Tuche zu Röcken,
in schwarz, olivengrün, olivendunkel und russisch grün, à Elle $1\frac{5}{6}$ Thlr., gefaltet 3 Thlr. Feine Tuche zu Beinkleidern à Elle $1\frac{1}{3}$ Thlr.

Die allerneuesten Cardinal-Sommerstoffe zu Beinkleidern,
zum feinsten Anzuge passend, à Elle $7\frac{1}{2}$, 10 bis 15 Ngr.

Die allerneuesten Sammt-Atlas-Westen,

zum feinsten Anzuge passend, à Stck. $1\frac{2}{3}$ Thlr.
NB. Beim kleinsten Versuche wird sich ein geehrtes Publicum überzeugen, daß es nicht getäuscht wird, wie es jetzt leider sehr oft der Fall ist.

Auswärtige Aufträge werden nur gegen franko Betrag erbeten. Bei größern Partien und Wiederverkäufen fern einen Rabatt.

**Verkaufslocal: Ritterstr. 12/688,
1 Tr. im Hause der Lederhändler
Herren Weinoldt u. Lange.**

Mechanische Seidenzwirn-Fabrik

von

Heinrich Beer, Sohn,
bei Zürich in der Schweiz,

empfehlen sich bestens mit roher und gefärbter Orgazin-, Trama-, Näh-, Strick- und Cordonne-Seide. Wegen vortheilhafter Mechanik bin ich im Falle, beste Qualität und billige Preise zu versichern. Sein Lager befindet sich in der großen Fleischergasse Nr. 29/288, dem Gasthose zur Stadt Frankfurt gegenüber.

S. D. Oppenheim

aus Frankfurt a./M.,

Hof-Juwelier Ihrer Königl. HH. des Prinzen von Preussen und des Prinzen Carl von Preussen, empfiehlt sich im Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen und Antiquitäten. Logirt am Brühl im Hufeisen.

Nipptisch-Gegenstände

in reicher Auswahl empfiehlt
Carl Goering, unterm Rathhaus Nr. 19.

W. H. Schmidt, Barfussmühle,

empfehlen auch diese Messe sein vollständig reichhaltiges Lager von Mahagony-, Jaccaranda-, Zebra- und mehreren Arten überseeischen und deutschen Hölzern und Fournieren und Meubles-Verzierungen zur gütigen Beachtung, und zeigt ergebenst an, daß zu jeder Zeit alle Bestellungen und Einsendungen aller Holzarten zur beliebigen Stärke durch seine Maschinen aufs Prompteste und Billigste geschnitten werden.

Englische Reitzaume,

Sprungzügel, Martingals etc., nebst stählernen Stangen, Trensen, Steigbügeln, Sporen etc. stehen wieder eine Partie billig zum Verkaufe: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

Schuhfabrikanten a. Rheinbaiern

verkauften um 10 Ngr. das Paar Schuhe; ihre Bude ist vor dem Grimma'schen Thore zunächst des Stadtgrabens, dem Augusteum gegenüber.

Semmler & Kaiser.

Ernst Seiberlich,

Petersstraße Nr. 45/36,

empfehlen zu gegenwärtiger Jubiläummesse sein wohlaffortirtes Lager seidener, wollener und baumwollener Waaren, so wie auch eine große Auswahl in Meubles-Stoffen aller Art zu bekannt billigen Preisen.

Ergebenste Anzeige.

So eben auf der hiesigen Messe erschienen, Bekunde ich Allen meinen herzlichsten Gruß. Den freundlichen Leipziggern ergebenst zu dienen, Gewähr' mir, wie immer, auch diesmal Genuß; Und all' der Galanterie entsprechende Sachen Enthält jetzt mein Lager, es gänzlich zu machen; Drum reicht mir zum Willkommen nur freundlich die Hand, Und umringt als Käufer recht dicht meinen Stand.

Besonders empfohlen halte ich die so beliebten Carlsbader Beruhigungsmützen für Herren und für Damen, 2 Groschen pr. Stück.

Meine Bude steht wie gewöhnlich vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen schrägüber.

August Seffzig.

Für Bergnügungsreisende.

Eine Partie vorzüglich guter und eleganter achromatischer Messing-Fernrohre mit 3 Auszügen, womit man sich einige Stunden im Umkreise genau orientiren kann, herabgesetzt von 10 auf 4 Thlr., sollen besonderer Umstände halber sofort verkauft werden: Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Theaterbesuchern.

Eine große Partie elegantester doppelter Theater-Perspective im neuesten Geschmack, von 1 Thlr. 5 Ngr. bis 2 Thlr., sind zu verkaufen: Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Lithographirte Wachstuchdecken

in Gold- und Silberdruck lagern zu billigen Preisen bei
F. W. Gubner in Leipzig, Hainstraße Nr. 6.

Friedrich & Sohn

aus Lössnitz

logiren im Halle'schen Pförtchen Nr. 12/329, eine Treppe.

Aug. Bretschneider a. Altenburg

empfehlte sein schon bekanntes Lager von fein gemalten Porzellan-Pfeifenköpfen.

Gewölbe in Kochs Hofe im 1. Hofe vom Markte herein.

Meyer & Kreller,

Fabrikanten lackirter Blech-Müller-Dosen und Perlmutter-Arbeiten

aus

Freiberg in Sachsen.

Das Lager befindet sich in Kochs Hofe im ersten Hofe vom Markte herein.

Theod. Schreckenberger,

Schützenstrasse No. 27,

empfehlte sein vollständig assortirtes Lager von echten und Bremer Savanna-Cigarren.

Cigarren-Deckblatt,

Portorico,
Domingo und
Seadleaf

empfehlte Theodor Schreckenberger,
Schützenstraße Nr. 27.

Tafelbutter,
Bamberger Schmelzutter

empfehlte Theodor Schreckenberger,
Schützenstraße Nr. 27.

Schöne Wasch-Seife, 13 Pfd. für 1 Thlr.

Beste trockene Talgseife 7 : : 1

Schwarze Niegelseife 8 1/2 : : 1

desgl. 10 : : 1

Roshe parfüm. Seife 5 1/2 : : 1

empfehlte Theodor Schreckenberger,
Schützenstraße Nr. 27.

Localveränderung.

Das Gold- und Silberwaarenlager von
Ludwig Leonhardt

befindet sich von heute im Gewölbe Petersstraße Nr. 46, und
empfehlte dasselbe ferner zu geneigter Berücksichtigung.
Leipzig, den 2. Mai 1843.

Local-Veränderung.

Henggeller Roy & C^o.,

Uhrenfabrikanten aus Chaux de Fonds,
haben ihr Lager Reichstraße Nr. 38, 2. Etage verlegt.

Local-Veränderung.

Das Lager feiner Messer- und
Stahlwaaren

der königl. sächs. wär. Fabrik von

J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen

befindet sich für diese Jubiläumsmesse Auerachs
Hof, vom Markte herein rechts, Gewölbe Nr. 9.



Local-Veränderung.

Die Königl. Sächs. Porzellan-Niederlage befindet sich
jetzt: Grimma'sche Strasse, Fürstenhaus Nr. 15, Ecke der
Universitäts-Strasse.

Local-Veränderung.

Unsere verehrten Geschäftsfreunde machen wir die ergebene
Anzeige, daß sich unser Lager, bestehend in seidnen, halbseid-
nen, baumwollenen und wollenen Bändern, seidnen, halbseid-
nen, wollenen und baumwollenen Ligen und Kordelein und
Gummiträgern, jetzt in dem, früher von den Herren G. Barn-
hagen & Ebhne aus Dortmund inne gehaltenen Gewölbe
Nr. 49/404, im Salzgäßchen, Reichsstraßenecke, befindet.

Peter Wolf & Sohn, Bandfabrikanten
aus Barmen.

Den Herren Buchhändlern und meinen
übrigen geehrten Abnehmern

mache ich andurch ergebenst bekannt, daß ich meinen zeitlichen
Wohnort Liebertsdorf mit

Kleinzschocher

vertauscht habe, und daß ich die mir werdenden Bestellungen
nach wie vor in der bisherigen prompten und billigen Weise
ausführen werde.

Carl Aug. Ferd. Beuthner, Seilermeister.

Haugk's Hutfabrik

befindet sich

am Rosenthal,

Gewölbe wie zeitlich in Kochs Hofe.

Local-Veränderung.

B. Henriques,

kön. dän. priv. Antiquitäten- und Kunsthändler
aus Kopenhagen,

der vorige Messe „zum schwarzen Bock“ wohnte, hat diese
Messe sein Lager von Antiquitäten, Kunstfachen und Edelsteinen
aller Art, echten Spitzen, Medaillen und Münzen, ethnogra-
phischen Gegenständen u. a. d. auf dem

Brühl Nr. 22 514, weißes Roß, 2. Et.,
wo er sich zum Ein- und Verkaufe obenerwähnter Gegenstände
einem geehrten Publicum bestens empfehlte.

Zu erborgen werden gesucht sofort 1500 Thlr. gegen
Hypothek auf ein hiesiges Grundstück. Das Nähere hierüber
bei dem Notar Friedr. Francke, Burgstr. Nr. 91/25.

Zu kaufen gesucht wird eine schon gebrauchte, aber in
bestem Stande befindliche Dampfmaschine von 8-10 Pferde-
kraft nebst Kessel. Offerten darüber sind abzugeben unter
Adresse X. X. grüner Baum à Leipzig.

Gesucht wird eine Goldfasanen-Henne,
 1 Wildfasanen-Henne,
 1 Silberfasanen-Hahn,
 2 do. Hennen,

im Alter, wo sie zum Züchten tauglich sind. Das Nähere beim Goldschmied **Erbart**, Nr. 61 auf dem Brühl.

Zu kaufen gesucht wird ein schöner jähriger **Säbnerhund** (Jagdhund). Adressen abzugeben kl. Burggasse Nr. 3.

Für unser Geschäft suchen wir einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.
Niedel & Görtsch, am Markte Nr. 9.

Gesucht wird sogleich für die Dauer der Messe ein Mädchen oder ein Bursche in eine Wirthschaft. Näheres bei **Arnold**, Grimma'sche Straße Nr. 3/5.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit aus guter Familie, welche Nähen und Schreiben und gute Zeugnisse aufzeigen kann. Nur Solche haben sich zu melden Katharinenstraße Nr. 19, 3. Etage, und können sogleich antreten.

* Ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, sich der Hausarbeit unterziehen will und zum Nähen brauchbar ist, kann Krankheit halber sofort oder zum 1. Juni angenommen werden: **Plauenscher Platz** Nr. 1, 2 Treppen.

Ein gefester junger Mann (Rheinländer), seit 15 Jahren in Amsterdam etablirt, und durch die mehrere Mal im Jahr machenden Reisen in ganz Holland genau bekannt, wünscht noch die Geschäfte in einigen sächsischen Fabriken, als: **Tibet, baumwollene Tücher und Strumpfwaren** u. z. zu besorgen.

Diesem resp. Herren Fabrikanten, so geneigt sind, demselben die Agentur zu übertragen, erfahren in der Expedition dieses Blattes nähere Auskunft.

Ein junger Mensch, welcher bei dem königl. sächs. Gardereiter-Regimente gedient hat, wünscht eine Stelle als Kutscher oder Reitknecht, und entschließt sich auch, mit auf Reisen zu gehen. Zu erfragen im Brühl Nr. 35, bei

S. Meyer.

Ein solider junger Mann in Hamburg, der daselbst ausgebildete Bekanntschaften besitzt, und bereits Commissions-Lager von Manufactur-Waaren führt, wünscht noch für einige Häuser Commissions-Lager, oder den Verkauf von Waaren nach Muster zu übernehmen. Nähere Auskunft ertheilt man während der Messe bis zum 8. d. Grimma'sche Str. Nr. 3., 1. Etage.

Gesuch. Ein Parterrelocal, in oder vor der Stadt, wird von kinderlosen Leuten, welche ein ruhiges Geschäft treiben, zu Johann zu miethen gesucht. Adressen sind bei Hrn. Agent **Ganger** am Peterschiesgraben abzugeben.

Ein unverheiratheter Mann sucht ein freundliches Logis, höchstens 2 Treppen hoch. Adressen beliebe man Brühl Nr. 419 im Gewölbe gefälligst abgeben zu lassen.

Ein Logis zu 15 - 18 Thlr. wird gesucht. Näheres erfährt man **Johannsgasse** Nr. 9, im Hofe 1 Treppe.

** Sogleich zu beziehen wird eine Stube ohne Meubles gesucht. Adressen bei Herrn

Antiquar Seide im Saal.

Meß = Vermiethung.

Zu vermieten ist für nächste Messen eine große schöne Erkerstube, welche sich auch für Einkäufer gut eignen würde: **Burgstraße** Nr. 5, 1. Etage vorn heraus.

Für gegenwärtige Messe sind Zimmer für die Herren Buchhändler, mit Gas-Einrichtung, als Geschäftslocal passend, zu vermieten in der **Nitterstraße**, Stadt **Ralmeth**, 1. Etage. Das Nähere daselbst.

Sommerlogis-Vermiethung.

Auf dem **Engler'schen** Gute in **Eutritzsch** ist ein gut eingerichtetes Familien-Logis zu vermieten.

Das Local = Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer**, am **Fleischerplatz** Nr. 1,

hat fortwährend zu vermieten in Auftrag mehre Logis für Familien und ledige Herren, so wie auch verschiedene Verkaufslocale in und außer den Messen.

Desgleichen Grundstücke in der Stadt und auf dem Lande zu verkaufen.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber zu **Johanni** (auch noch früher) eine fast durchaus neu tapezierte 3. Etage in der Nähe des Theaters, bestehend aus fünf Stuben nebst allem Zubehör und freundlicher Aussicht **Näheres Nitterstraße** Nr. 7 im Hofe rechts 2 Treppen, über der Gastwirthschaft beim **Besitzer**.

Zu vermieten ist zu **Johanni** ein Familien-Logis in der ersten Etage, und ein kleineres im Hof: kleine **Windmühlengasse** Nr. 1.

Zu vermieten sind zwei ausmeublirte Stuben: **Magingasse** Nr. 3, 3. Etage.

Für einen Herrn Buchhändler ist diese Messe eine schöne meublirte Stube zu vermieten: **Universitätsstraße** Nr. 12, erste Etage.

Ein sehr schönes, geräumiges Zimmer in bester Meßlage, ist von nächster Michaelismesse an an einen Herrn Juwelier oder Bijouteriehändler zu vermieten. Das Nähere **Katharinenstraße** Nr. 13, 2. Etage.

Ein helles Gewölbe nebst Schreibstube ist zu vermieten: **Gerbergasse** Nr. 8.

* * Ein schönes meublirtes Familienlogis 2. Etage am **Augustusplatz**, kann den Sommer über monatlich abgelassen werden. Das Nähere im

Local = Comptoir für Leipzig, am **Fleischerplatz** Nr. 1.

Schlafstellen stehen von jetzt an zu vermieten, so wie ein Pianoforte: **Reichels Garten** Nr. 1625, in **Mühlbergs** Hause 2 Tr.

Zu vermieten ist ein kleines Logis, sogleich oder **Johanni** zu beziehen, **Dreußergäßchen** Nr. 13/27, 3 Treppen.

Zu vermieten ist von **Ostern 1844** an die erste Etage in **Hohmanns Hofe** (**Petersstraße** Nr. 41), bestehend in 5 Zimmern, vorn heraus, 1 Vorfaal, 3 Stuben und 3 Kammern im Seitengebäude, Küche, Keller u. z. durch **Adv. Römisch d. ält.**

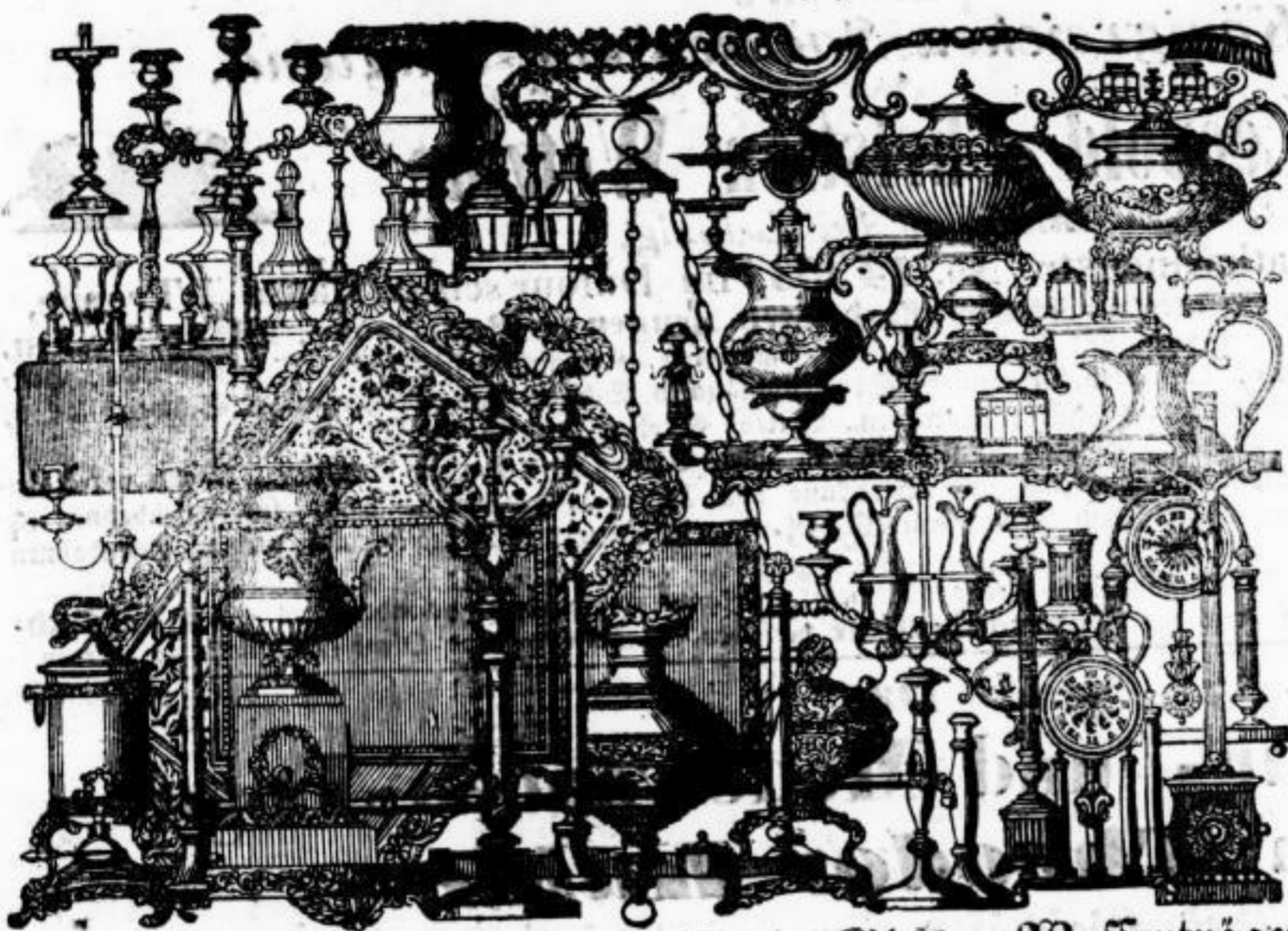
Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst besser Schlafkammer, in dem Hof heraus, an einen soliden ledigen Herrn: **Burgstraße** Nr. 5, 1. Etage vorn heraus.

* * Ein Stübchen ist für diese Messe oder aufs ganze Jahr an einen ledigen Herrn zu vermieten: große **Windmühlengasse** Nr. 1a, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich eine ausmeublirte Stube: **Poststraße** Nr. 3, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube parterre für einen einzelnen Herrn in der kleinen **Windmühlengasse** Nr. 11. Zu erfragen beim Hausmanne.

Hierzu zwei Beilagen.



F. Machts,
Silberplattir-waaren
Fabrikant
aus Wien,
empfiehlt sich mit
einem gut assortir-
ten Lager von Gi-
randoles, Tafel- u.
Spielleuchtern, Ta-
felaußsätzen, Thee-
kesseln, Kaffeema-
schinen, Champag-
nerkühlvasen, Plat-
menagen, Delgestel-
len, ciselirten und
glatten Kaffeebre-
tern und Präsentir-

tellern, Zuckervasen mit farbigem Glas, Wasserträgern, Uhren mit Geh-
und Schlagwerken, Toilett-Spiegeln, Schmuckträgern, Schreibzeugen und
dergl. zu den billigst festgesetzten Preisen. Grimma'sche Straße Nr. 5,
2. Etage.

Die Königlich Preussische
venetianischer Gläser
aus Schönebeck



patentirte Fabrik
u. venetian. Mille-Fiori
bel Magdeburg



empfiehlt eine Auswahl ihrer neuen und
eigenthümlichen Fabrikate zu billigen Preisen.
Das Lager ist wie früher Grimma'sche Straße
Nr. 10/608, 2. Etage. **W. C. Fuß.**



Stahlfeder-Lager en gros

von
Henry Kendall
aus Birmingham,

das Gros von 5 Ngr. bis 3 1/2 Thlr. in vorzüglichster Vollkommenheit bei
C. Louis Thorschmidt, Hainstraße Nr. 14.

Die Fabrik

wasserdichter geruchloser Stoffe aller Art,
patentirt

in den Königreichen Sachsen und England,



von
Leopold Christian Wetzlar



in Lindenau bei Leipzig,

Lager in Leipzig: Katharinenstr. No. 14363, im Dufour'schen Hause 1 Treppe, hält stets ein wohl assortirtes Lager von allen möglichen wasserdichten Zeugen in Baumwolle, Wolle, Seinen, Seide etc. zu Bournous, Röcken, Herren- und Damenmänteln, Jagdröcken, Kamaschen, Blousen, Damenschürzen, Betttüchern, Pferdebedecken, Militair-Zelten, Tornistern, Marquisen, Spritzenschläuchen, Schuhyzeugen, Mühenzeugen, Schweißblättern, auch Sicht-Strümpfen und Handschuhen, Luftstücken, Matrasen, Betten, Saphatissen, Kopfkissen, Halstücken etc.

Fertige Bournous, Röcke, Mäntel, Blousen etc. sind stets in allen Stoffen und Farben in neuester Fagon vorräthig.

Auch werden Aufträge auf Stoffe für Ueberzüge und Bedeckung von Gütern, und Personenwagen für Eisenbahnen etc. auf's Prompteste ausgeführt; sie bleiben bei jedem Temperatur-Wechsel unverändert und sind bereits auf mehreren Eisenbahnen in Gebrauch.

Die Vorzüge dieser neuen Fabrikation sind bereits allgemein anerkannt und verdient besonders das völlig Geruchlose und Welche der Stoffe, so wie das Unveränderliche derselben in Sonnen- und Ofenhitze bemerkt zu werden.

Das

Manufactur- und Modewaaren-Lager

von **Theodor Kahle**

soll wegen Auflösung des Geschäfts zur gegenwärtigen Messe bedeutend unter dem Kostenpreise verkauft werden.

Sequestration der Handlung.

M a i t r a n k

nach einem echt rheinischen Recepte von blühendem ~~Waldmeister~~ etc. und aus einem angenehmen Rosenshwein gefertigt, empfehle ich zu dem höchst billigen Preise von

10 Neugroschen pr. Bouteille.

Seine diätetischen Kräfte sind hinlänglich bekannt und man kann eine Frühjahrscur nicht lieblicher und genußreicher haben.

Moritz Siegel, Grimma'sche Straße Nr. 26/756.

H. Sieber & Hardegen,

Tuchhülle 1. Etage, Treppe A,
empfehlen ihr Lager sächsischer Thibets, façonirtes und halbeselbes Stoff eigener Fabrik.

Die Knopfmacher-Waaren-Fabrik

von

G. C. Zincke in Leipzig

hält Lager während der Messen:

Raschmarkt, Eckbude an der Polizei.

Auch werden alle dergleichen Aufträge während der Messe dort angenommen und auf's Beste besorgt.

Wm. Münch & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart
Reichsstrasse Nr. 42/396.

Isaac Wentura aus Wien

empfehle sich mit einer großen Auswahl Wiener kurzer Waaren, in echten Weerschaumköpfen, 6 Cigarrenspitzen nach der neuesten Fagon, echt gezogene wohlriechende Garten- und pers. Weichsel, Spazierstöcke, echtes Rosenöl, wohlriechende Pastille de Serail, echt türk. Rauchtobak, alle Gattungen echte Stambulpfeifenköpfe, Sirsch, und Rehtomen, wie auch Versteinungsabfall und rohen feinen Weerschaum in Klügen: Leipzig, Katharinenstraße Nr. 1.

P. Bellavene & Comp.

aus Lyon und Paris.

Robes, Châles (Seiden), Echarpes, Mantilles, Camails, Gilets, Cravates et Neauveautés.

Katharinenstraße Nr. 10/414, bei den Herren Gros Odier Roman & Comp.

Die Brückenwaagen-Fabrik

von Napoleon Reichel in Leipzig,
Zeiger Straße Nr. 20,
empfiehlt sich mit einer Auswahl solid und dauerhaft gearbeiteter Brückenwaagen, und stellt bei Garantie die billigsten Preise. Reichs- Markt, Ecke vom Barfußgäßchen.

J. W. Bruckmann Söhne aus Deutz bei Köln a. R.

beehren sich hierdurch ihren Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß sie gegenwärtige Messe mit einer reichhaltigen Musterauswahl vergoldeter und decorirter Porzellane, nämlich Tassen, Teller, Servicen, Vasen, Schreibzeugen u. s. w. besuchen werden. Ihr Stand ist bei Hrn. Gastwirth F. Rohr, Hotel garni, Nicolaistraße, 1. Etage.

Vetter & Hezel,

Besitzer der Blechlackir- und Metallwaaren-Fabrik in Ludwigsburg im Königreich Würtemberg,
besuchen diese Ostermesse das erste Mal mit ihren selbstverfabricirten lackirten Kaffeebrettern, Präsentirtellern, Fruchtkörben u. allen andern in dieses Fach einschlagenden lackirten Blechwaaren mit den geschmackvollsten Verzierungen und Malereien.

Sie liefern diese Artikel in größerem als sonst gewohntem Maß, und neben der feinen Waare auch einige so billige Sorten, wie sonst keine Fabrik in Deutschland.

Das Local ist: Barthels Hof am Markt,
2. Etage Nr. 8.

C. F. Reichert

in Kochs Hofe,

Buchbinderwaaren-, Stuis- und Brief- taschen-Fabrikant,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager aller in dieses Fach einschlagenden Artikel zu den billigsten Preisen, als: linirte Handlungsbücher, Notiz- und Schreibbücher, Musikanten, Briefmappen, Wechselmappen mit und ohne Verschuß, Comptoirmappen, Brieftaschen in vielen Sorten, neueste Cigarrenstuis, Brillenfutterale, Datumzeiger, Stammbücher, Albums, feine Cartonagen, Ballbüchlein in Perlmutter und Schildkrot, viele Sorten Brief-Couvertis, feine Brief- und Briefpapierarten mit Verzierungen, Fournitures de Bureaux, Briefkarten, Lineals mit 5 Einrichtungen, Stuis für Schmuck, Goldbordüren, elegante Parthenbriefe, beste Stahlfedern, Federhalter, Federhalter, englische Metall-Schreibgriffel, Schreibmaschinen, Schreibmaschinen, Schreibmaschinen, linirtes Notenpapier, verschiedene Waaren-Genets u. s. w.

A. Guillaume et Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

Reichsstraße Nr. 35/370, 1. Etage.

J. Baenziger,

Fabricant de broderies

Thal bei St. Gallen

in der Schweiz,

hält sein Lager weißer feiner Stickereien Reichsstraße Nr. 33/383, 1. Treppe hoch, neben dem Salzgäßchen.

S. S. Leser aus Paris und Frankfurt a. M.

En gros-Lager von Pariser Galanterie-, Kurz- und optischen Waaren, Hornknöpfen, Pendules in Bronze, Porzellan, Pallissander und Alabaster.

Zur Messe in Leipzig: Grimm. Strasse No. 3/5,
dem Naschimarkte gegenüber.

Silber-Waaren-Fabrikant

Wilh. Graevell aus Berlin

bezieht zum ersten Male die Messe und empfiehlt sein Lager gut gearbeiteter Silber-Waaren.

Stand: Reichsstraße Nr. 3.

J. F. A. Mieth

aus Dresden,

Friedrichstadt, Seminarstraße Nr. 14,

empfiehlt sich zu dieser Leipziger Ostermesse mit einem assortirten Lager seiner eignen Fabrikate von Hochwaaren, Strohbefestungen, Holzböden, seidnem Strohpapier, Halb- und Steif-Petinet, appetittem Tüll zu Häubchen und Aufsätzen, Gros-linon, Draht, Drahtband, Fenstergaze, einer neuen Art Vor-seher, Silbergaze und Canovas, und verspricht die billigsten Preise. Seine Wohnung ist: Ecke der Petersstraße, ins Thomasgäßchen herein erste Hausflur, Nr. 11/111, 1. Etage.

F. Müller & Co. aus Berlin,

gegenwärtig Grimma'sche Str. 24, neb. der Reichsstr.
mit Lager von Tapissere- und Stickereien der neuesten und geschmackvollsten Art.

Die Strohhut-Fabrik

von

Eduard Timme

in Berlin

bezieht die gegenwärtige Leipziger Messe mit einem wohl assortirten Lager aller Gattungen

Strohhüte für Damen, Mädchen, Herren
und Kinder.

Sainstraße Nr. 29/300,

in der Adlers-Apothekes 1. Etage.

Seiden-Waaren-Fabrik

von F. Delang aus Berlin,

hier zur Messe, Böttchergäßchen, nahe der Catharinenstraße,
mit Lager far. und gatter, Kömer und halbseidner Stoffe im
neuesten Geschmack, Vespel etc., alles billigst.

J. L. M. Offenbacher

aus Fürtth

Großes Lager weißer Krystalle, als auch halbweiß belegter
Spiegelgläser, Frühl Nr. 53/487, zwischen dem Karpfen
und dem Tiger.

Jaccard freres & Co.,

Musikinstrumenten-Fabrikanten aus St. Croix
(Schweiz),

Lager: Reichsstraße Nr. 33/426, 2. Etage.

Wagner & Comp.

in Gera und Wien.

Fabrik von
Harmonica's, Parfumerien und
Toilette-Seifen,
 zur Messe in Leipzig:
 Markt, 11. Budenreihe.

Bovet & Comp.,

Fabrikanten aus Neuchâtel in der Schweiz,

empfehlen sich mit einem reich assortirten Lager ihrer bekannten Callicos und Jaconets in neuen Mustern, in ihrem gewöhnlichen Local: Rupperts Hof, in der Katharinenstraße, erste Etage.

Adolph Vaucher,**Taschen - Uhren - Fabrikant**
aus Locle, Canton Neuchâtel,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einer wohl assortirten Auswahl silberner und goldener Taschen-Uhren. Die Preise werden aufs billigste gestellt. Sein Lager ist Reichstraße Nr. 2, in der ersten Etage

C. F. de Laigles

aus Hamburg.

in Leipzig: am Brühl Nr. 66,
direct von**London**

kommend:

Neueste Bijouterieaus
England, Frankreich u. Deutschland
nebst

Juwelen und engl. Uhren.

Einkauf von Juwelen, Perlen
und farbigen Steinen.**Die concess. Siegellack-Fabrik**
von Julius Kockel aus Dresdenempfehlen ihre Fabrikate und das Lager davon befindet sich bei
Schuchard & Planitz, am Markte Nr. 16/1.**Aug. Courvoisier**

aus Neuchâtel,

Uhrenwerkzeug- und Geräthschaften-Fabrikant,

Lager zu den billigsten Preisen: Reichstraße Nr. 34/428,
2. Etage.**Elastische Hosenträger**von Gummi, schwerer Seide und feiner weißer Borde empfiehlt
Friedrich Preusser, Markt, Stieglitz Hof.Lager von
Daguerreotypplattenbei
Peter Wolff & Sohn aus Barmen,

Salzgäben, Reichstraße Nr. 49/404.

Sulzberger & Co.,

Stickerei-Fabrikanten

aus

St. Gallen,

Reichstraße Nr. 1/589, 1. Etage.

Gebrüder Dyckerhoff

aus

Mannheim,**Grimma'sche Strasse No. 26/756,**
gedrucktes, farbiges und Goldluster, etcingut.Das Lager der
Silberwaaren-Fabrik

von

Dominicus Forster

aus Schw.-Gmünd

befindet sich Reichstraße Nr. 34/428, 2. Etage.

Das Lager von

J. C. van der Beeck

aus Elberfeld

befindet sich, wie zuvor, in

Kochs Hofe,Eingang von der Reichs- und Katharinenstraße, bei Herrn
L. Donauer.**J. J. Schwarz, Söhne & Comp.**

aus Magdeburg u. Berlin,

Reichstraße Nr. 55/579,

in der Nähe der Grimma'schen Straße, 1 Treppe hoch.
Leinene, wollene, baumwollene, seidene und
halbseidene Bänder, Sammetmanchesterbänder,
Spitzen, Schnüre, baumwollene Strickgarne,
rohe, gebleichte und gefärbte Twiste.**August Heinicke,**

Goldarbeiter aus Berlin,

empfehlen sich mit einem geschmackvollen Sortiment 8 und
14 kar. solider Bijouterie und mit ungarischen Haarschnüren zu
Uhren und Lognetten etc.

Local: Nicolaistraße Nr. 13, 3-Treppen.

Berliner Goldleistenaller Arten, nebst neuesten vergoldeten Gardinenverzie-
rungen empfiehlt **Julius Klein** aus Berlin,

Logis: Nicolaistraße Nr. 13/745; bei Fischer.

Anton Schupansky,

Granaten-Fabrikant

aus Turnau in Böhmen,

empfehlen sein wohl assortirtes Lager von allen Gattungen
Faß- und Schnurgranaten, und auch andern Steinen zu den
billigsten Preisen: in der Reichstraße Nr. 12/544, 2. Etage.

Die Pfeifen-Fabrik

von

J. G. Grabner aus Berlin

empfehle ihr assortirtes Lager von Stöcken, Pfeifen, Billard-Bällen und andern Drechslerwaaren. Sein Stand ist Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber, Eckbude am Markte.

Die Porzellan-Manufactur

von

C. F. Kling & Co.

in Ohrdruff

unterhält diese Messe wieder vollständiges Musterlager ihrer Fabrikate, wobei sich viele neue Sachen besonders auszeichnen. Barfußgäßchen Nr. 10, bei Herrn W. Richter.

Sattel und Reitzeuge,

den englischen in jeder Hinsicht gleich, empfiehlt: Kopfplatz, dem Hotel de Prusse gegenüber,

F. Loeffler aus Pöckneck.

Gebrüder Tecklenburg

am Markte, Thomagässchen-Ecke,

empfehlen ihr diese Messe äußerst vollständig und schön sortirtes Waaren-Lager zu sehr billigen Preisen. Ihr Engros-Lager befindet sich getrennt gleich hinter ihrem Gewölbe.

R. W. Hertz,

Hof-Juweliera. Braunschweig, Reichs-
strasse Nr. 17/18, im Vollsackschen Hause,

kauft zu den höchsten Preisen Juwelen und Perlen, und empfiehlt sein Lager gefasster Juwelen, Perlen und feiner Bouterien.



Mit einer großen Auswahl von **Divans, Ottomanen, Stühlen** (aller Arten) im neuesten Geschmack, desgleichen **Kopfhaarmatratzen** und aller in dies Fach einschlagender Artikel zu den billigsten Preisen, empfiehlt sich zu geneigter Beachtung

F. A. Kränzler,
Polster, Meubles, Magazin, Petersstraße Nr. 1.



Etwas Neues in künstlichen Damenschneiteln, so vervollkommenet und so außerordentlich leicht und natürlich, wie sie bisher noch nicht gefertigt wurden, erlaube ich mir in großer Auswahl zu empfehlen; dieselben lassen überall die eigene Kopfschaut durchsehen, und liegen so flach am Kopf an, daß auch das schärfste Auge sie nicht vom eignen Haar zu unterscheiden vermag und dieselben gewiß jeder Anforderung genügen, besonders auch ihrer außerordentlichen Leichtigkeit wegen.

Sermann Göbe, Coiffeur in Leipzig.
Hainstraße Nr. 28/201, goldener Anker, 1. Etage.

G. W. Niemeyers Concurrenz-Feder

Um jeder Concurrenz vollständig zu begegnen, ließ ich obiges Fabrikat anfertigen; da jede Feder doppelt geschlossen und approbirt, ist der Preis:

das Groß in Schachteln à 20 Ngr.

auf Karten à 1 Thlr.

einzeln das Duzend à 2 1/2 Ngr.

ein unerhört billiger. Ich halte das Haupt-Depot meines Fabrikates in Leipzig bei **Gebhardt & Reiland**, Universitätsstraße, dem Gewandhaus vis à vis.

G. W. Niemeyer

aus Hamburg und London.

Das Lager

Schweizer weisser Stickereien

von

Zähler & Schiess

aus Herisau (Schweiz) und Cöln

befindet sich Reichstraße Nr. 16, im goldenen Hut, erste Etage bei Herren **Rüder & Wagner.**

Seidne Shawls, Cravatten, Shlipse und Sommertücher

für Herren in den neuesten Façons empfiehlt in großer Auswahl **Friedrich Preußner**, Markt, Stieglitz-Hof.

Grosses Lager en gros

von echten

Pariser Handschuhen

in allen Qualitäten zu sehr billigen Preisen:

Hotel de Baviere Nr. 19.

Wilhelm Prinzen,

Fabrikant aus Gladbach,

bezieht zum ersten Male die gegenwärtige Ostermesse mit Lager von

elastischen Gummi-Beinkleidern und Stoffen

in mehreren ganz neuen Geweben eigener Erfindung und zu verschiedenen Preisen; ferner halbwoollenen Hosenzeugen, so wie fagonnirten, halbseidenen und baumwollenen Kleiderstoffen. Salzgäßchen Nr. 7/408, 1. Etage.

M. Lamberts & May

aus

Gladbach bei Crefeld,

beziehen die diesjährige Jubiläum-Messe zum ersten Mal mit einem wohl assortirten Lager von

Gummi-Hosen, wollenen, halbwoollenen und baumwollenen Hosenzeugen, sowie halbseidenen Kleiderstoffen eigener Fabrik.

Ihr Verkaufsort befindet sich auf dem Brühl Nr. 71, im Heißbrunnen, 1. Etage.

P. Bruckmann & Comp.,
Silberwaaren-Fabrikanten aus Heil-
bronn a. N.

Reichstraße Nr. 9/541, 1 Treppe hoch.

C. H. Moser,

Portefeuille-Fabrikant aus Stuttgart,
bezieht diese Ostermesse mit einem Musterlager feiner Leder-
Galanteriewaaren, als Mappen, Albums, Brieftaschen, Cigarren-
Etuis, Notizbüchern, Stammbüchern und geflochtenen Damen-
taschen. Sein Lager ist im Gasthofs zur Stadt Hamburg.

Hansa-Stahl-Federn.

Die beliebtesten Stahlfedern von **John Boggis** sind zu
bekommen in Kochs Hofe Nr. 9, von der Reichsstraße links
das erste Gewölbe, bei **G. Boggis** aus Sheffield, das
Gros zu 12 1/2 Mgr. Eine gute Qualität zum Schulgebrauch
zu 7 1/2 Mgr.

Feine Pariser

Glacé-Handschuhe

in großer Auswahl für Herren und Damen, empfiehlt
Friedr. Wrenser, Markt, Stieglis Hof, Nr. 13.

Die Kunstanstalt für feine plastische Ar-
beiten von

G. Eichler aus Berlin

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem Lager ihrer
mannigfachen Erzeugnisse, als: **Reliefportraits** jetzt re-
gierender **Fürsten** und **fürstlicher Personen**, be-
rühmter **Männer** und **Frauen**, (Künstler, Dichter,
Gelehrten, Feldherren, Staatsmänner, Aerzte etc.) **mytho-**
logische und **religiöse** Reliefbilder, **Heiligenbilder**,
Christusköpfe, **Madonnen** etc. nach den berühmtesten
Kunstwerken, — auch scherzhafte Darstellungen und Neckes-
reien — **Glaspasten** zu Siegelringen etc., alles in eleganten
Fassungen oder Etuis.

Diese Gegenstände, größtentheils die Arbeiten der ausgezeich-
netsten Künstler oder von entschiedenem Kunstwert, werden
sich durch ihre Neuheit, Sauberkeit, Eleganz und Wohl-
feilheit empfehlen.

Das Lager, welches an 1000 verschiedene Nummern zählt,
ist **Grimma'sche Straße**, **Fürstenhaus**, in der
Kunsthandlung von **Fr. Kerschmer**.

Engros-Lager.

Wiener

Galanterie- u. kurze Waaren

von

S. V. Jeiteles & Comp.

aus

Prag und Wien;

Reichsstrasse No. 543, Kochs Hofe
gegenüber.

Das Lager

chirurgischer Instrumente und
Messerschmiede-Arbeiten

von

Carl Löwe,

am **Markte** unter dem **Rathhause**, empfiehlt sich der gütigen
Beachtung des geehrten Publicums.

Die Porzellan-Manufactur

von
F. Adolph Schumann
aus Berlin

bezieht die gegenwärtige Ostermesse wieder mit einem reichhal-
tigen Lager bemalter und vergoldeter Porzellane.

Das Verkaufslager, **Petersstraße** Nr. 43/34, wird sich dies-
mal durch hübsche Formen und neue Muster auszeichnen.

Wilh. Schmolz & Co.,

Stahl- und Neusilberwaaren-Fabri-
kanten aus Solingen und Berlin,

(während der Messen in Leipzig Neumarkt Nr. 9/16)
empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager in Stahl- und Neu-
silberwaaren zu den billigsten Preisen.

Châles et Nouveautés en gros

von

A. Hölterhoff aus Paris
Katharinenstraße Nr. 21, 2. Etage.

Haertel & Kirschner

aus Borna

Lager von schaafwollenen Strick- und Posamentir-
Garnen eigener Fabrik

stehen für diese Messe Markt, 2. Budenreihe, vis à vis
des Herren **Wipold & Seiffert**.

G. A. Dieffenbach,

Seiden-Knopf-Fabrikant aus Berlin,

bezieht diese Ostermesse zum ersten Male mit einem wohl affor-
tirtes Lager von seidnen Knöpfen, Pfeifen-, Damen- und
Wagenknästen, seidener u. wollener Werkstoffschüre und seidener
Chemise in allen Farben. Sein Stand ist auf dem **Markte**.

Wilh. Oechsli & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
Reichsstraße Nr. 9/541, 1 Treppe.

Das Shawls-Lager

von

Berblinger & Wesendonck

aus Wien

befindet sich: **Katharinenstraße** Nr. 9, 1. Etage.

E. Severs,

Tapeten-Fabrikant aus Magdeburg,

empfehlen dem geehrten Publico sein Lager von Tapeten und
Borduren unter Zusicherung der billigsten Preise ganz ergebenst.
Sein Stand ist auf dem Markt 3. Budenreihe Nr. 77.

J. J. Trendel's Sohn

aus Culmbach in Baiern,

Brühl- und Nicolaistraßen, etc.

empfehlen sein Lager in schweren leinenen, halbkleinenen, baum-
wollenen, halbwoollenen Beinkleidern und Rockzeugen zu den
möglichst niedrigen Preisen.

J. H. Schmidt Söhne,
Fabriken = Inhaber
aus Iserlohn,
Reichstr. Nr. 39, 2 Treppen.

Gebrüder Brehme
aus Neustadt a/O.,

Petersstraße, im goldenen Arm, vis à vis dem Hotel de Baviere,
beziehen diese Ostermesse mit assortirtem Lager von seidnen und
halbseidnen Atlasbändern eigener Fabrik.

Die
conc. Zahnbürsten - Fabrik
von
J. Ch. Kachler,

vormalig C. Hornisch aus Dresden,
empfehle ihr wohlfortirtes Lager aller Arten Zahn-, Kopf-,
Nagel und dergl. Bürsten, und verspricht bei prompter Bedie-
nung die billigsten Fabrikpreise, empfiehlt sich zugleich
zur Annahme von Bestellungen auf alle Artikel seiner Fabrik.
Stand: Markt, mittlere Hauptreihe,
zwischen der 2. u. 3. Budenreihe.

Die Blumen = Fabrik
von **A. Stangl** aus Berlin,
Thomasgäßchen Nr. 7, 1. Etage,
Markt: erste Reihe.

Carl Schleicher,
Fabrikant feiner Nähadeln

aus
Schönthal bei Aachen,
empfehle sein Lager in den feinsten Nähadeln und
Stricknadeln.

Reichstr. Nr. 40/434, Ecke des Böttchergäßch. 1 Tr

Gebrüder Sala

aus
Chemnitz & Paris

empfehlen ihr zu neuesten Geschmack reich sortirtes Lager von
feinen Pariser Galanterie, Porcellaine, kurzen und optischen
Waaren. Reichstraße Nr. 1/589, 1. Etage, bei Herrn
Louis Meyer.

E. Baudouin & Comp.
aus Berlin und Züllichau,

Reichstraße Nr. 13/545, 1 Treppe hoch,
empfehlen zu den billigsten Preisen ihr wohl sortirtes Lager
der neuesten farbigen Seiden, Waaren, in gestreiften, quadril-
lirten, faconirten und gemoorten Stoffen, schwarze seidene
Waaren der neuesten Art, faconirte seidene Westen, Herren-
Halstücher, Schlipse, seidene faconirte Shawls, Gaze, Blon-
den, Tücher und Echarpes, Colliers und Cravatten, Tücher zc.

Das
Seldenwaaren-, Shawls- u. Tücherlager

von
S. C. Sachs

aus Breslau
befindet sich jetzt Nicolaistraße Nr. 19 (im Essigkrug), 1. Et.

Das Kleider - Magazin
von
Carl Kässner,
in Leipzig,

Hainstraße Nr. 95/904, Lederhof,
empfehle sich für die wärmere Jahreszeit mit einer reichen
Auswahl eleganter Herrenkleider, als Röcken, Westen, Bein-
kleidern, Bonjours, Macintosh zc. zu den reellsten Preisen;
auch werden Bestellungen aufs Schnellste und Prompteste
daselbst ausgeführt.

Das Stahlwaaren-Lager eigener Fabrik
von
J. A. Henckels
aus Solingen und Berlin,
zur Messe hier: **Muerbachs Hof, Ge-
wölbe Nr. 16,**

besteht in: Tischmessern und Gabeln in allen nur möglichen
Gattungen, nebst passenden Dessert-, Tranck-, Butter- und
Käsemessern, Fischgabeln; ferner: Taschen-, Garten-, Jagd-
und Federmesser, Küchen- und Kochmesser, Hack- und Zucker-
messer, Schlacht- und Buchbindereisen, Säbren aller Art,
als: Damen-, Papier-, Rosen-, Nägel-, Lampen-, Garten-
und Schaffscheeren, Pfropfenzieher, Nagelzangen und Hühner-
augenmesser, Messer- und Gabelklingen, für Silberwaaren-
handlungen: vielerlei vergoldete und damascirte Stahlwaaren
in sehr geschmackvollen Mustern; außerdem führe ich eine
Menge ungewöhnlicher Artikel, für Galanterie- und Kurz-
waaren-Geschäfte sich eignend.

Ed. Granville & Co.
aus London

besuchen die jetzige Messe zum ersten Male mit einem vollständig
assortirten Lager eigener Fabrik von
**Gummi in Fäden, Blättern und
Blöcken,**
**elastischen Patentbändern für
Handschuhe, Hosenträger, chirurg.
Bandagen u. s. w.,**
**Luftkissen, Matratzen, Schwimmgür-
teln u. s. w.,**
**luft- und wasserdichten Stoffen in Kö-
per, Orleans, Lama und Tuch.**
Ihr Lager ist bei den Herren

Knauth & Storow,

Hainstraße, in der Tuchhalle, 1. Etage, woselbst auch außer
den Messen ein vollständiges Depot von sämtlichen Artikeln
zu den Fabrikpreisen zu finden ist.

Sämtliche Fabrikate von **Ed. Granville & Comp.**
werden als echt und fehlerfrei von denselben garantirt.

Ebbinghaus & Büsche
aus Iserlohn

beziehen diese Jubiläumsmesse in Leipzig zum ersten Male
mit einem ganz neuen, wohlfortirten Lager von kurzen
Waaren Ihr Stand ist Reichstraße Nr. 48/403,
neben Kochs Hofe.

Alfred Rich. Seebass & Co., Fabrikanten feiner Eisengusswaaren aus Hanau a. M.

Wesplager: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 7,
halten sich ihren geschätzten Geschäftsfreunden angelegentlichst
empfohlen.

Die Nickel- u. Neusilberwaaren-Fabrik

von
F. A. Roehr & Comp. aus Berlin

empfehlen ihr reichhaltiges Lager fertig gearbeiteter Neusilber-
waaren eigener Fabrik, als: Arm- und Tischleuchter, Suppen-
Eß-, Thee- und Punschöffel, Bagengriffe und Klinken;
Pferdegeschirre, Steigbügel, Kandaren, Sporen von allen
Sorten, Pfeifenbeschläge, Stechdeckel, Ringe an Pfeifenröhre
u. s. w. zu den billigsten Preisen. Der Stand ist in der 7.
Budenreihe, dem Rathhause gegenüber, vorn an die 3. Bude.

Electricitäts-Ableiter,

neueste Art von **Sommerröcken**, so wie Bournus Anglais,
Schlaf- und Hausröcke werden zu den billigsten Preisen ver-
kauft in der alten Waage am Markte.

NB. Steppdecken aller Art von 2 Eblt. an.

Das Steingut- und Porzellan- Waaren-Lager

von
Carl Heinrich Kleinert,

Grimma'sche Strasse No. 27,

empfehlen sich mit dem bekannten weißen Nossener, als auch
mit bunt bedrucktem französischem und englischem Steingut
in Tafel-, Kaffee- und anderm Geschirre, so wie mit einer
großen Auswahl französischer Porzellan-Tassen, Kaffee- und
Theegeschirre u. unter Zusicherung der billigsten Preise.

Das Lager weißer Schweizerwaaren in glatt, fagonnirt und gestickt

aus der inländischen Manufactur

von **Zwergern & Deffner**

in **Ravensburg b. Bodensee**

ist zur Messe wieder vollständig assortirt, und befindet sich:
Salzgäßchen Nr. 8, 1. Etage bei

F. A. Herboldheimer.

Die Steinpappen-Fabrik

von
Fehmann & Mohr aus Berlin

Bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem Lager der be-
liebtesten Figuren und Console zu Uhren in allen Größen,
Uhrgehäusen, Gardinenbretern mit den elegantesten Aufsätzen
und hängenden Verzierungen in gothischem, Renaissance- und
Baroque-Styl, Consolen für Marmorplatten, und übernimmt
Aufträge zu allen Zimmerverzierungen ganz nach beliebiger
Zeichnung, ohne die Modellkosten zu berechnen. Die Vergol-
dung ist echt und dauerhaft, und die Bronze der Figuren ist
der wirklichen so täuschend ähnlich, daß selbst Kenner nur bei
der genauesten Untersuchung den Unterschied erst wahrnehmen.
Wir berechnen die billigsten Preise und bitten daher um einen
recht zahlreichen Besuch. Unser Verkaufstlocal ist Auerbachs
Hof 1 Treppe hoch, beim Uhrmacher L. u. S.

G. Heintz,
Juwelier und Bijouteriefabrikant aus Berlin,
empfehlen sein Lager geschmackvoller Bijouterien: Brühl 70/454
vis à vis der Reichstraße, 2 Treppen.

Das Lager der Fabrik lackirter Waaren von G. C. Schubert & Comp.

in **Stettin**

befindet sich **Kochs Hof**, im Gewölbe,
am Markt Nr. 3.

E. Reich,
Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
Brühl Nr. 69/455.

Die Hut- und Blumen-Fabrik Friederike Gräfe

aus **Breslau**

verkauft fortwährend bestkleidendste Eisenbahnhüte in allen Farben

das **Duzend 2 Thaler**,
italienische, deutsche und andere Strohhüte nach
Verhältniß, und Blumen das Duzend von 15 Ngr. an. —
Weslocal: **Katharinenstraße Nr. 22.**

Local-Veränderung.

Die Tuch-Handlung von Carl Otto Müller,

früher am Markte Nr. 16/1, befindet sich jetzt in der
Petersstraße Nr. 4.

Local-Veränderung.

Das Waarenlager der Regen- und
Sonnenschirm-Fabrik von

Franz Pätzolt

aus **Breslau**

befindet sich gegenwärtige Messe

Hainstraße Nr. 30,

im **Lücke'schen Hause, 1. Etage.**



Local-Veränderung.

Julius Arnß aus Berlin hat sein Commissionlager
niederländischer Fabrikate von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breiten Sommer-
und schweren Buckskins in dem neuesten Genre, Satins und
Doeskins, Draps de Zephyr und Draps de Brésile, so wie
von allen Gattungen Tuche, in dieser Messe Hainstraße Nr. 6/344,
neben dem Joachimsthal, 1 Treppe hoch.

Localveränderung.

Kampf & Spindler

aus **Elberfeld**

haben ihr bisheriges Weslocal verlassen und dasselbe vollständig
assortirt von bevorstehender Jubiläummesse an **Reichstraße,**
Utmanns Hof, Nr. 6, 538, eine Treppe hoch
verlegt.

Zweite Beilage zu Nr. 124 des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Donnerstag, den 4. Mai 1843.

Die polytechnische Gesellschaft

hält morgen den 5. Mai, Abends 7 Uhr, die neunte diesjährige Versammlung in ihren Localien, Bürgerschule Nr. 1, Mittelgebäude, parterre. Sämmtliche Mitlieder, so wie anwesende Beobachter, welche sich für die Fortschritte der Gewerbausbildung interessieren, sind dazu eingeladen.

Für Herren-Kleidermacher.

So eben ist erschienen die achte vermehrte und verbesserte Auflage von:

Die vollständige Schneiderkunst.

Mit Abbildungen der neuesten **Sommer-Moden-Schnitte** und einem Schema, worauf Waage in 30 verschiedenen Größen, um sicher, leicht und schnell zuschneiden zu können. Nach praktischen Erfahrungen.

Von **H. N. Sawlitschek,**

Schneidermeister in Leipzig.

Brotschirt Preis 5/6 Thlr.

Zu haben bei **Heinrich Hunger,** Neumarkt Nr. 24.

So eben ist erschienen und bei **Cleve** in Commission für 6 Pf. zu haben:

100,000 Thaler,

humoristisches Gedicht, frei nach Schiller's „Königin.“ Bei Anfang der letzten Classe des **Aug. Eich. V. d. Lotterie** der höchsten Menschheit gewidmet, von **Jerem. Nichte.**

Auf dem Posten steht mit der **Rathener, Mannheimer Abendzeitung, Locomotive, Vaterlandsblätter** und noch 70, meist ausländischen Zeitschriften, **Dederich,** Petersstr. Nr. 40. Auch sind daselbst complete und einzelne Nummern vom (laufenden) **Woch. Sonntag** zu haben.

Bäder in Gerhard's Garten.

Flußbäder:

Sie sind von oben unbedeckt, ringsum mit Schirmwänden umgeben, und mit starken, sichern Fußböden versehen, welche nach dem Stande des Wassers hoch und tief gestellt werden können; in den dazu gehörigen Auskleidezimmern finden **Badende alle Annehmlichkeiten eleganter Toilette.** Bäder, welche einzeln 5 Ngr., in halben und ganzen Dutzenden dagegen nur 2 1/2 Ngr. kosten, werden beim Portier am Eingange des Gartens gelöst.

Baunerbäder:

Größe, Nützlichkeit und Reinlichkeit in der Bedienung zu allen Tagesstunden und bei jedem beliebigen Wärmegrad. Biletts, einzeln zu 7 1/2 Ngr., in halben und ganzen Dutzenden zu 6 Ngr. pro Stück, ebenfalls beim Portier.

Unterzeichneter empfiehlt zu gefälliger Abnahme sein wohlaffortirtes **Engros-Lager** selbst importirter **Havana-Cigarren,** so wie **Bremer Cigarren** eigener Fabrik zu Fabrikpreisen.

H. C. Albrecht aus Bremen, **Kochs Hof,** 2 Treppen hoch.

Gut Hamburger Rauchfleisch

und große Ungarische Rindszungen erhielt heute **C. F. Runge** in der Niederlage ausländischer Fleischwaaren, große Fleischergasse Nr. 27/290.

Zu verkaufen sind 2 junge Wasserhunde, reine englische große Race, bei **C. Seyffert,** Obstmarkt Nr. 2.

Zu verkaufen ist ein sehr schöner, sehr engl., rothhaariger **Wasserhund,** 1 1/2 Jahr alt: **K. Burggasse** Nr. 3.

Zu verkaufen sind gute ungarische schlagende Sprosser: **Königsplatz** Nr. 9.

Meinert & Comp.

aus Oelsnitz bei Lichtenstein

beehren sich hierdurch ihren Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß sie ihr bisher in Leipzig während der Messen gehaltenes Waarenlager von jetzt an den Herren **Schubert & Meinert** daselbst in Commission übergeben haben und bitten um fernere geneigte Berücksichtigung ihrer bekannten Fabrikate.

In Bezug auf obige Bekanntmachung empfehlen wir unser wohlaffortirtes Lager **sächf. baumwollener Manufaktur-Waaren** bestens.

Schubert & Meinert,

am Markte Nr. 5, neben der alten Waage, im 1. Stock

Christian Hansen

aus Hamburg

empfiehlt zu dieser Messe sein assortirtes Lager von **jütländischen wollenen gestrickten Jacken, Shawls, Hosen, Herren- und Damenstrümpfen, Kinderstrümpfen** in allen Größen und Farben, **engl. weißen und grauen lammwollenen Camisoln, Hosen, langen und kurzen Strümpfen für Herren, lammwollenen und Wigogne-Damenstrümpfen** in allen Sorten, **Wigogne-Jacken, Hosen** und **echtem Hamburger und englisch. wollenen Strickgarn,** **Reichsstr., Kaisers Haus** Nr. 38/43 2

DAS

Bandagen-Magazin

Schindler & Löwe

in Leipzig,

am **Naschmarkte** unterm **Rathhause,** empfiehlt sich mit Lager von **Bandagen** aller Art, **Gammelinstrumenten** etc. und Anfertigung aller dahin gehörigen Gegenstände.

Neuer

wirklich gänzlicher Ausverkauf.

Widrig eingetretene Umstände veranlassen mich, mein Geschäft aufzugeben und will ich daher mein ganzes Lager unter dem **Kostenpreise** gänzlich ausverkaufen, worunter vorkommen: **Holländische Leinwand** zu den feinsten Oberhemden, das Stück 60 Ellen lang 18, 19, 20 bis 26 Thlr., jedes Stück 6 Thlr. billiger, **Creas. und Hanfleinen** Nr. 40 für 8 Thlr., steigend bis Nr. 55 für 12 Thlr., **ostpreussische Handleinen** zu **Besinden-lafen** und **Wischtüchern,** das Stück 40 Ellen lang, 5/8 breit 3 und 3 1/2 Thlr., **Bedecke** mit passenden **Servietten,** halb- und **baumwollene Leinwand, Bettdecken, weiße leinene und bunte Taschentücher, Hong. Kong. Doppel. Kattune,** 5/8 breite 30 Ellen lange feinste **Gard. Mousseline** 2 2/3 bis 4 Thlr., wobei 30 Ellen **Franzen** als Zugabe auf jedes Stück.

Bei ganzen Partien 8 % **Rabatt.**

F. Rehage aus **Königsberg** in Pr., **Brühl, Krafts Hof** Nr. 64/676, 1 Tr. hoch.

Keine Täuschung.

Die Leinwand-Handlung
Hallesche Gasse Nr. 1, 1 Tr.

verkauft diese Messe zu spottbilligen
Preisen

schwere Zittauer und Weißgarn-
Leinwand,

à 72 Ellen von 8, 9, 10 bis 15 Thlr.

Creas- und Gauß-Leinwand, à 60 Ellen von
6 1/2 Thlr.

Schlesische Leinwand, à 60 Ellen von 6 Thlr.

Nesterleinwand in Schocken von 4 1/4 Thlr. an.

Franz. Leinwand und Futter-Cattune

Beste erste und carrirte Bettzeuge, à Elle
von 3 1/2 Ngr.

Feine Damast = Bedecke

mit 6 bis 24 Servietten von 3 Thlr. an bis 15 Thlr.

2 1/2 Ellen große Tischtücher ohne Naht v. 12 Ngr.

Weiß und bunt leinene Taschentücher à Dbd.

von 1 2/3 Thlr. an, halbleinene feine Taschentücher von

25 Ngr., schwere Starke Leinwand, à 40 Ellen

von 2 1/3 Thlr. an.

Bei Partien und an Wiederverkäufer einen Rabatt,
und auswärtige Aufträge werden frankirt erbeten.

S. Waldenberg, aus Berlin u. Schlesien.

Verkaufslocal ist Hallesche Gasse
Nr. 1. eine Treppe hoch, dicht
am Brühl.

Baumwollene Strumpfwaaren.

Ein neues Fabrikat Herren-Pantalons und Ärmel-Westen
empfiehlt der Selbstfabrikant Puff aus Wiederau bei Köchlig.
Seine Bude befindet sich ganz nahe dem Johannisbrunnen.

Für ein auswärtiges Handlungs-
haus wird ein Lehrling,
welcher eine gute Hand schreibt, und mit den erforderlichen
Schulkenntnissen ausgerüstet ist, unter billigen Bedingungen
gesucht. Nähere Auskunft giebt Herr C. U. Unger hier,
Katharinenstraße Nr. 5/393.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher längere Zeit in Berlin
in einer Seidenwaaren-Fabrik conditionirt, alle Messen bezogen,
auch mehre Reisen für dieses Geschäft gemacht hat und von
seinem Principal bestens empfohlen wird, sucht hier oder außer-
halb ein anderweitiges Engagement. Adressen beliebe man
Brühl Nr. 72, 4 Treppen, bei Hrn. Horner abzugeben.

Ein junger Mann (Auswärtiger) sucht ein passendes En-
gagement.

Derselbe servirte vordem in Kiel und Hamburg in bedeu-
tenden Geschäften, machte für Manufactur-Geschäfte mehr-
mals Reisen durch Dänemark, Norwegen und Schweden,
besitzt ziemliche Gewandtheit im Französischen und Engli-
schen, genaue Kenntnisse der dänischen und schwedischen
Sprache, und ist vollkommen in allen Comptoirarbeiten be-
wandert. Gefäll. Adr. werden unter den Buchstaben E. F.
in der Expedition dieses Blattes erbeten innerhalb 3 bis 4
Tagen, da dessen Anwesenheit hier nicht länger währt. Die
genügendsten Empfehlungen sind nachzuweisen.

Gesuch. Ein gebildetes Mädchen von Altenburg, welches
im Schneidern, Putzmachen, überhaupt in allen weiblichen

Arbeiten, auch Waschen und Platten wohl bewandert ist und
ein ansehnliches Aeußere hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen
ein Unterkommen als Jungfer, sei es hier oder auswärts,
auch ist sie Willens mit auf Reisen zu gehen. Näheres Zeiger
Straße Nr. 24, 1 Treppe.

Gewölbevermietung.

Ein in guter Lage befindliches Gewölbe ist für künftig:
Michaelis, und folgende Messen zu vermieten und das Nähere
darüber zu erfragen beim Kürschnermeister Weniger, Reichs-
straße Nr. 32.

Für Buchhändler

ist auf bevorstehende Buchhändler-Messe ein freundliches Zimmer
mit Ofen zu vermieten. Grimm. Str. Nr. 24. 2. Etage.

Zu vermieten ist von jetzt an eine freundliche Stube
mit Bett, Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich in schönster Lage vor dem
Schüzenhore ein Garten mit tragbaren Obstbäumen, Garten-
haus, Brunnen zc. für 35 Thlr., — so wie zu Johanni ein
freundliches Logis in verschlossenem Vorfaal, von 2 Stuben,
Küche, Keller und Kammer, nebst einem Stück Garten, für
40 Thlr. Zu erfragen Brühl Nr. 80, 4 Treppen hoch.

Ein angenehm gelegener Salon mit Küche und Laube ist
zu vermieten. Näheres beim Portier in Gerhards Garten.



Circus

der höheren Reitkunst und
Pferde-Dressur

von
Fr. Briloff.

Donnerstag den 4. Mai 1843 Vorstellung der höhern Reit-
kunst. Zum Beschluß zum ersten Male: der Maskenball,
komische Scene, ausgeführt vom sammtlichen Personale der
Gesellschaft.

Anfang 4 Uhr!!

Kunst-Anzeige.

Die so berühmten Automaten und Androiden vom
Mechanicus Tschuggmull aus Tyrol sind diese Woche
hindurch täglich Abends um 6 und um 8 Uhr zu sehen
in der großen Bude auf dem Köpplage, vis à vis dem
alten Poststalle.

Die malerische Reise um die Welt vor dem Petersthore auf dem Königsplage, enthält:

Rom. Venedig. Paris. London. Petersburg. Brüssel. Der
fürchterliche Brand in Hamburg, von mir als Augenzeuge ge-
malt. Ein Schiffbauplag bei Hamburg. Die Einweihung des
Kreuzbildes auf dem Erzgebirge in Steyermark. Die Kaffee-
Erndte in Brasilien. Der Tunnel unter der Themse in Lon-
don. Eine schöne Waldgegend. Das Modell der neuerfun-
denen Centrifugal-Eisenbahn, wo man über Kopf fährt. Ein-
trittsgeld 5 Ngr., Kinder und Dienstleute die Hälfte.

Cornelius Suhr aus Hamburg.

Knabe's Kaffeegarten.

Heute frischer Osterladen, mehrere Sorten Kaffeebrühen;
gegen Abend wird die Künstlerfamilie Jablonka musikalische
Unterhaltung geben; hierzu ladet ergebenst ein

Fr. Knabe.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Das Nachweisungs-Comptoir von L. Caspary,

Reichstraße Nr. 28,

hat fortwährend zu vermieten in Auftrag mehre Gemölde für in und außer den Messen, erste Etagen zum Waarenverkanf so wie auch verschiedene Familienlogis, Niederlagen, Wollböden, Hausstände etc.

Heute Concert in **Sanssoussi** (früher Janichs Kaffee-
garten). **Das Stadtmusikchor.**

Heute Concert im **Café français.**

Leipziger Salon.

Heute Abendvergnügen. **E. Schirmer.**

In der Restauration
Königsplatz Nr. 18,

wird zu jeder Tageszeit warm und kalt gespeist. Auch empfehle
ich die feinsten Lager- und andere Biere. **E. Meißner.**

Freitag den 5. Mai früh Speckkuchen, Gerbergasse
Nr. 24. bei **J. F. Lehmann.**

Quittung und Dank im Namen der Lehrerwitwen und
der Lehrerwaise in Sayda für die milden Gaben aus Leipzig.
Der Unterzeichnete empfing durch Mad. **Bielsch**: von Hrn.
Adv. P... 1 \mathcal{M} , Mad. B. 5 Ngr., Mad. E. 1 \mathcal{M} , E. L...
10 Ngr., H. R. 2 \mathcal{M} , Prof. P... 1 \mathcal{M} , Pauline 5 Ngr., H. W.
10 Ngr., B. W. 5 Ngr., P. 2 1/2 Ngr., F. W. 15 Ngr., eine Un-
genannte 5 Ngr., E. F. L. 1 \mathcal{M} .

Durch Mad. **Opitz**: von Mad. K. 10 Ngr., Ungenannt 1 \mathcal{M} ,
Mad. Dähnert 1 \mathcal{M} , Fräul. Charlotte S. 1 \mathcal{M} , Fanny-Hase 5 Ngr.,
Mad. E. 20 Ngr., Mad. Kraft 15 Ngr., Emma Brounold 5 Ngr.,
Ungenannt 1 \mathcal{M} , Mad. Schierholz 1 \mathcal{M} , B. W. St. 10 Ngr., Mad.
F. R. 3 \mathcal{M} , H. u. J. D. 5 \mathcal{M} , Frau St. Hym. J. R. geb. v. B. 1 \mathcal{M} ,
Mad. Bierlig 20 Ngr., Hr. Büttner 15 Ngr., Mad. Seyfert 2 \mathcal{M} ,
E. S. 12 \mathcal{M} , Mad. Kr. 1 \mathcal{M} , Mad. E. Gr. 1 \mathcal{M} , Mad. Sch. 10 Ngr.,
Mad. D. 9 1/2 Ngr., Mad. Köberlin 1 \mathcal{M} .

Durch Mad. **Portius**: von Hrn. Buchheim 10 Ngr., Mad.
Schmidt 10 Ngr., E. v. R. 5 Ngr., Hr. Forbrich 1 \mathcal{M} , Edmund
1 Packet Kleidungsstücke u. 2 \mathcal{M} , E. D. L. 15 Ngr., Friederike E.
3 \mathcal{M} , Marie S. 15 Ngr., E. E. L. 20 Ngr., G. D. A. 1 \mathcal{M} 20 Ngr.,
Hr. Lochmann 10 Ngr., E. B. für die Lehrerwaise in Sayda
20 Ngr., N. J. D. 3 \mathcal{M} , A. S. für die Waise in Sayda 1 \mathcal{M} , eine
ungenannte Dame 15 Ngr., K. R. 10 Ngr., Dem. E. 1 \mathcal{M} , F. R.
1 \mathcal{M} , Hr. Rudolphsen. u. jun. ein Packet mit Kleidungsstücken und
1 \mathcal{M} , E. B. D. 6 Ngr., ein Ungenannter für die armen Witwen in
Sayda 10 Ngr., B. N. 10 Ngr., Mad. Upphof 15 Ngr., Unbe-
kannt. Motto: Gott Deine Wege sind oft sehr dornenvoll 4 \mathcal{M} ,
Unbekannt 5 Ngr., E. R. B. aus E. 10 Ngr., M. B. 1 \mathcal{M} , Unbe-

kannt 2 \mathcal{M} , E. S. 1 \mathcal{M} , J. E. L. 20 Ngr., Unbekannt 15 Ngr.
Gottliebe 1 \mathcal{M} , Mad. P. 5 Ngr.

Der Unterzeichnete, welcher es wagte, Leipzigs edeln Frauen
und Jungfrauen die Bitte an das Herz zu legen, hat die ihm
durch obengenannte Freundinnen zugesendeten milden Gaben
theils nach dem Bedürfnisse der Personen, theils nach der
Bestimmung der edeln Geber selbst, unter die drei Unglück-
lichen, für welche er bat, gewissenhaft vertheilt und giebt die
Versicherung, daß viele Thränen des Kammers getrocknet und
in Freudenthränen verwandelt worden sind. Empfangen Sie
daher den herzlichsten Dank von meiner Seite sowohl, als auch
im Namen jener Unglücklichen, für welche ich bat. Möge
Gottes reichster Segen Sie überall begleiten.

Sayda im Erzgebirge den 27. April 1843.

Friedrich Wilhelm Richter, Rector.

Bermist wird seit dem 24. April, signirt: CGOP No. 7.
1 Bällchen Strickgarn Bo. 1 Etr. 35 1/2 Pfd. Wer dasselbe
abliefern, oder solche Details beibringt, daß die Wiedererlan-
gung dadurch bewirkt werden kann, erhält eine angemessene
Belohnung beim
Anfänger **Weißhahn**,
Gerbergasse, im schw. Kreuz.

Verloren.

Am 2. des Abends ist eine Briefftasche in gelbem Leder auf
dem Augustusplatz verloren gegangen; dieselbe enthält Notizen
und Adressen. Man bittet den ehrlichen Finder dieselbe gegen
eine recht gute Belohnung Brühl Nr. 19, 1 Treppe hoch
abzugeben.

Verloren

wurde ein schwarzseidnes Tuch auf dem Wege durch's
Rosenthal, und ist gegen eine gute Belohnung zurückzugeben:
Katharinenstr. Nr. 7, 3 Treppen.

Verloren wurde eine Brustnadel mit zwei Brillant-Card
mustrungen, in der Mitte einen orientalischen Granat und
unten an der Nadel auch ein Brillant. Der redliche Finder
wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung Brühl
Nr. 19/511, 3. Etage bei **J. W. Hauptmann** zurück-
zubringen.

Zugelaufen ist ein Jagdhund, rehsfarbig, mit weißer
Brust, und kann abgeholt werden im Kurprinz beim Hausmann

Heute früh wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen
glücklich entbunden, was Verwandten und Bekannten hiers
durch angezeigt

Leipzig, den 3. Mai 1843. **Polizei-Actuar Heinze.**

Ginpassirte Fremde.

Anderer, Kfm. v. Schönebeck, Palm'baum.
Alexander, Kfm. v. Dessau, Hall. Str. 12.
Alexandrow, Kfm. v. Nordhausen, St. Hamburg.
Alexandrow, Kfm. v. Warschau, P. de Rulhe.
Aöring, Kfm. v. Amsterdam, Hotel de Bav.
B. lenius, Kfm. v. Bielefeld, und
Bähr, Kfm. v. Stralsund, Hotel de Baviere.
Bertram, Kfm. v. Brandenburg, Münch. Hof.
Bilshoff, Kfm. v. Pafel, Hotel de Baviere.
Bram, Partic. v. Paris, und
Beyer, Lieut. v. Bernsdorf, St. Rom.
Bach, Suprint. v. Plettin, St. Gotha.
Brandus, Kfm. v. Brandenburg, Reichstr. 15.
Barnitsohn, Banquier v. Paul, St. R. Hof.
Dauer, Kfm. v. Dederan, Burgstraße 4.
Budda, Kfm. v. Chemnitz, Hotel garni.
Brückner, Fabr. v. München, St. Aelberg.
Butho's, Fabr. v. Pritz, Königsplatz 6.
Penoit, Regociant v. Avignon, Rhein. Hof.

Ferg, Kfm. v. Pilschheim, Brühl 59.
Bohr, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 60.
Barneweg, Kfm. v. Gotha, Reichstr. 32.
Plumenthal, Kfm. v. Ködelheim, Brühl 68.
Benschlag, Kfm. v. Nordlingen, Hotel de Pol.
Bauier, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Beerwald, Kfm. von Königsberg, St. Fleischer-
gasse 19.
Beuthe, Fabr. v. Duedlinburg, blaues Ros.
Bernard, Kfm. v. Pe. in, gr. Blumenberg.
Blau, Fräul. v. Herdon, und
Bärtel, Kfm. v. Weisenthal, St. Hamburg.
Briatte, Partic. v. Paris, St. Hamburg.
Briatte, Partic. v. Paris, St. Hamburg.
Bache, Kfm. nebst Fam. v. Buchholz, St. Berlin.
Biedmann, Kfm. v. Stou, Klosterstraße 11.
Bauch, Fabr. v. Kofwin, Petersstraße 16.
Bantwig, Fabr. v. Schmölln, Reichstraße 40.
Böhme, Fabr. v. Wehrsdorf, Hall. Gäßchen 9.

Barnett, Kfm. v. London, Nicolaitstraße 19.
Böhme, Fabr. v. Wehrsdorf, Brühl 71.
Blum, Rauchhdt. v. Elberfeld, Brühl 28.
Bernhard, Kaufmann von Tangermünde, Ni-
colaitstraße 38.
Konstantin, Ger.-Dir. v. Zeitz, Münch. Hof.
Cohn, Kfm. v. Berlin, Stadt G. Hof.
Cup, Kfm. v. Neustadt, Gerbergasse 50.
v. Carnap, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 12.
Cohn, Kfm. v. Thorn, Katharinenstr. 19.
Cohn, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 60.
Claus, Defonom v. Forberg, Rhein. Hof.
Du Roi, D. v. Gera, Stadt Berlin.
Dreher, Drechsler v. Bies, St. Frankfurt.
Deubel, Partic. v. Warschau, Hotel de Pol.
Dau, Kfm. v. Hamburg, und
Dröbner, Kfm. v. Halle, Hotel de Baviere.
v. Dachsenhausen, Oberlieutenant von Wien,
Hotel de Baviere.

Ebel, Fabr. v. Magdeburg, St. Niesä.
 Effen, Kfm. v. Potsdam, Stadt Rom.
 Eysen, Kfm. v. Pöln, Reichstr. 40.
 Exner, Raumtr. nebst Gemahlin, v. Weissenfels, Stadt Frankfurt.
 Erdmann, Buchhdt. v. London, gold. Hahn.
 Ebert, Kfm. v. Seithann, Burgstraße 4.
 Elbaum, Kfm. v. Lublin, Ritterstraße 42.
 Frommelt, Kfm. v. Baugen, Rhein. Hof.
 Feldlein, Fabr. v. Cassel, Barfußgäßchen 7.
 Fritsch, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Frobus, Major nebst Fam., v. Sorau, großer Blumenberg.
 Friedh im, Kfm. v. Cöthen, Hotel de Pologne.
 Krouenhard, Deconom v. Püchau, blaues Ros.
 Frank Kfm. v. Halberstadt, Brühl 57.
 Kallies, Fräul., v. Hoerbon, St. Hamburg.
 Kaweed, Rentier v. London, Stadt Rom.
 Keer, Kfm. v. Xarau, Hotel de Baviere.
 Korchheimer, Wollhdt. v. Pilsen, gr. Fleischer-gasse 23.
 Krauer, Cand. v. Berlin, Münchner Hof.
 Franz, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Goldberg, Kfm. v. Breslau, Brühl 47.
 Klöckner, Fabr. v. Döbeln, Petersstr. 40.
 Kerion, Uhrm. v. Dresden, Stadt Gotha.
 v. Kög, Kreisober-Hofkammstr. nebst Fam., von Goldsch, grüner Baum.
 Kuntlich, Kfm. v. Liebenwerda, St. Dresden.
 Goldschmidt, Kfm. v. Gütten, goldne Sonne.
 Goldwaag, Kfm. v. Lublin, Ritterstraße 42.
 Gottschalk, Kfm. v. Bisschofsburg, Nicolaisstr. 38.
 Gottschalk, Kfm. v. Erfurt, Grimm. Str. 1.
 v. Hagen, Rentier v. Gotha, bl. Ros.
 Hase, Fabr. v. Steinigtwotmsdorf, Brühl 75.
 Halbmeyer, Buchhdt. v. Xara, Paulinum.
 Hübald, Kfm. v. Chemnitz, Rhein. Hof.
 Herz, Kfm. v. Brabford, Hotel garni.
 Hitz, Kfm. v. Königsberg, Hotel de Russie.
 Haase, Kfm. v. Hamburg, Rheinischer Hof.
 Hertert, Fabr. v. Apolda, Reichstr. 1.
 Hahn, Kfm. v. Bi en, Stadt Dresden.
 Honymus, Tuchfabr. v. Rospwein, Petersstr. 40.
 Heffiger, Fabr. v. Magdeburg, St. Niesä.
 Heuäcker, Part. v. Warschau, Hotel de Pol.
 Hanfland, Kfm. v. Sonnenwalde, St. Dresden.
 Hauthammer, Fabr. nebst Gem., v. Fürtz, u.
 Hertel, Kfm. v. Limbach, St. Dresden.
 Hoppe, Waler v. Schkeuditz, Serberg. 15.
 Herbig, Kfm. v. Montjoie, Hotel de Bav.
 Jahn, Kfm. v. Jöhstadt, St. Dresden.
 Jengrich, Kfm. v. Frankfurt a/D., Schulg. 2.
 Junkers, Kfm. v. Rhenbt, goldner Kranich.
 Khrer, Gerber v. Ruffen, und
 Köh, Fräul., v. Altenburg, blaues Ros.
 Kühne, Kfm. v. Ströneck, goldner Eleph.
 Kunz, Tuchfabr. v. Kirchberg, D. sed. Str. 55.
 Krüger, Kfm. v. Langerwände Burgstraße 4.
 Kranenberg, Wechsel-Agent v. Warschau, Rheinischer Hof.
 v. Kppenfels, Se eroli, Hotel de Russie.
 Kropf, Fabr. v. Nordhausen, blaues Ros.
 Kloppehof, Kfm. v. Calbe, Palmbaum.
 Knauth, Kfm. v. Rittenau, gold. Elephont.
 v. Köhner, Lieut. v. Grimma, Hotel de Prusse.
 Kalb, Oberpost-Commiff. nebst Gem., von Magdeburg, gr. Blumenberg.
 Klein, Kfm. v. Frankfurt a/D., St. Rom.
 Kamphausen, Kfm. v. Rheidt, und
 Kern, Kfm. v. Bafel, Hotel de Bav.
 Koch, Partic. v. Warschau, Hotel de Pol.
 Kamm, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Saxe.
 Kaskel, Kfm. v. Inowraclow, gr. Kleisberg 4.
 Kaim, Juwel. v. Dresden, St. Gotha.
 Kober, Glashtdr. v. Wollmitzstädt, St. Rom.
 Lange, Kfm. v. Benshausen, Hotel de Saxe.
 Kiepmann, Kfm. v. Dessau, Nicol istr. 32.
 Közius, Pferdehdt. v. e alle, Kurprinz.
 Lenz, Buchhdt. v. Trier, und
 Linau, Kfm. v. New-York, Hotel de Bav.
 Lorenz, Nadler v. Schweinitz, St. Dresden.
 Löwenstein, Kfm. v. Wörlitz, Goldbahngäßchen 8.
 Löwenstein, Kfm. v. Neuhalbensleben, Goldbahngäßchen 8.
 Landmann, Fabr. v. Schmölln, 3 Könige.
 Liebe, Lederhdt. v. Dobrilugk, St. Dresden.

Löwenberg, Hoffelnschneider von Hannover, Reichstr. 12.
 Lözius, Pferdehdt. v. Magdeburg, und
 Lözius, Pferdehdt. v. Cöthen, Dessauer Hof.
 Leon, Kfm. v. Rothenburg, Reichstr. 23.
 Lamprecht, Kfm. v. Petersburg, Brühl 64.
 Lasker, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 10.
 Lenin, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Levl, Kfm. v. Bettin, Ritterstraße 42.
 Lepsius, De. Rath v. Halle, v. de Russie.
 Morgenstern, Fräul., v. Jöhstadt, St. Dresden.
 Merker, Kfm. v. Sierleben, goldne Sonne.
 Müller, Fabr. v. Berlin, Ritha inenstraße 23.
 Müller, Kfm. v. Gisleban, Neut. rchhof 12.
 Müller, Kfm. v. Magdeburg, g. Kranich.
 Marschner, Kfm. v. Wiesenhal, und
 v. Meßsch, Frau, v. Döbeln, St. Hamburg.
 v. Meßsch, Fr. Präsid. v. Altenburg, gr. Baum.
 Mauerer, Kfm. v. Frankfurt a/D., Rh. Hof.
 Müller, Fabr. v. Gera, blaues Ros.
 Meusing, Kfm. v. Dercenburg, sch. Kreuz.
 Meißel, Kfm. v. Baugen, Brühl 58.
 Makepad, Major v. London, St. Rom.
 Müller, Waler v. Be lin, und
 Meyer, Kfm. v. Frankfurt a/D., St. Wien.
 v. Neuwall, Ritter, v. Wien, Hotel de Pol.
 Nowack, Reg.-Calculator v. Breslau, Rh. Hof.
 Nolde, Kfm. nebst Gemahlin, v. Weissenfels, Stadt Frankfurt.
 Oppenheim, Kfm. v. Berlin, Brühl 72.
 Ochs, Kfm. v. Frankfurt a/D., Hainstraße 14.
 Opiß, Assessor v. Heiligenstadt, Palmbaum.
 Opydenhoff, Kfm. v. Berlin, Tuchhalle.
 Otto, Rittergutsbes. v. Döpsch, Dessauer Hof.
 Oppenheim, Banquier v. Gronau, Dall. Str. 6.
 Otto, Fabr. v. Bichowiu, Schuhmaberg 3.
 Pag, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Baviere.
 v. Pfeiffer, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
 v. Polenz, Oberlieut. v. Dresden, St. Rom.
 Pausch, Kfm. v. Baireuth, Hotel de Russie.
 Pfaff, Fabr. v. Chemnitz, Hotel garni.
 Podesta, Partic. v. Berlin, Rhein. Hof.
 Ponte, Fabr. v. Belg, Königsplatz 6.
 Pahlb, Kfm. v. Frankfurt, Hotel de Saxe.
 Philipp, Kfm. v. Guben, Ritterstraße 37.
 v. Pöhl, Kfm. v. Arnstadt, Hainstraße 24.
 Pöhl, Post-Officiant v. Jöhst, gr. Plumenb.
 Parthail, Kfm. v. Bertsch, Barfußgäßchen 7.
 Pandr, Kfm. v. Posen, Brühl 25.
 Du nd, Schiffsherr v. Dresden, St. Rom.
 Petis, Instrumentenm. v. Dresden St. Rom.
 Richardt, Partic. v. Wien, Hotel de Pologne.
 Richter, Kfm. v. Hohenleipst. St. Dresden.
 Richards, Bergofficiant v. Leitstätt, v. de Pol.
 Rigsch, Deconom v. Kreischa, deutsches Haus.
 Richter, Kreis-Physiokrat v. Torgau, v. Halle.
 Remann, Kfm. nebst Gemahlin, von Berlin, Stadt Wien.
 Rose, Kfm. v. Panarweddingen, gold. Sonne.
 Ritter, Fräul., v. Jöhst, und
 Ritter, Wad., v. Penie, Stadt Dresden.
 Röder, Wad., v. Waltheim, Dresden. Str. 55.
 Rötig, r, Tuchfabr. von Ruchberg, Dresdner Straße 55.
 Rothenstein, Kfm. v. Samara, Nicolaisstr. 15.
 v. Rudolph, Major v. Döben, Palmbaum.
 Rosenweig, Kfm. v. Lütz, H. Kleisberg. 19.
 Röbel, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Rosenthal, Kfm. v. Bialistock, Nicolaisstr. 12.
 Rödel, Fabr. v. Treuen, G. berggasse 10.
 Sprengel, Lederhdt. von Ernstenberg, und
 Schwager, Lehrer v. Domm sch, St. Dresden.
 Spruno, Kfm. v. Weimburg St. Frankfurt.
 Schmidt, Tuchfabr. v. Grimma ischau, 3 Könige.
 Schulze, Kfm. v. Nordhausen, und
 Spiegel, Kfm. v. Wacker, Hotel de Pol.
 Seidler, Kfm. v. Chemnitz, Hainstraße 25.
 Seibler, Kfm. v. Frankenberg, Brühl 56.
 Schwenker, Kfm. v. Gera, Reichstraße 6.
 Seelig, Kfm. v. Jüterburg gold. Horn.
 Simon, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 13.
 Salzwann, Kfm. v. Witau, Nicolaisstraße 11.
 Sagmehl, Kfm. nebst Familie, v. Petersburg, Hotel de Saxe.
 Scheff, Kfm. v. Freiberg, und
 Senferr, Kfm. v. Dresden, St. Hamburg.

v. Saporstn, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.
 Schulz, Kfm. v. Calbe, W. rger Hof.
 Schulz, Kfm. v. Pöln, Palmbaum.
 Soldin, Kfm. v. Rünchenberg, Schulgasse 2.
 Stiller, Kfm. v. Sorau und
 Steinbüser, Kfm. v. Hof, gr. Blumenberg.
 Stelling, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 55.
 Schindler, Kfm. v. Frankfurt a/D., Rh. Hof.
 Simon, Partic. nebst Gem., und
 Simon, Rentier v. London, Rhein. Hof.
 Todte Kfm. v. Dresden, Rheinischer Hof.
 Schäfer, Tuchfabr. v. Kirchhann, Hainstr. 22.
 Schwedler, Fabr. v. Hohenstein, Neumarkt 42.
 Seidls, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 25.
 Seidls, Kfm. v. Berlin, Brühl 26.
 Strohbach und
 Schwarz, Kfm. v. Niederschles, Reichstr. 30.
 Simonsohn, Kfm. v. Seeburg und
 Simonsohn, Kfm. v. GutsMuth, Reichstr. 14.
 Schurter, Kfm. v. Galissau, Brühl 22.
 Schreiber, Fabr. v. Dölsch, H. Windmühlen-gasse 12.
 Schucke, Tuchfabr. v. Rospwein, Petersstr. 16.
 Schurmant, Kfm. v. Xara, Ritterstraße 22.
 Seyfert, Kfm. v. Weiz, Hainstraße 5.
 Schneider, Fabr. v. Dölsch, Thomaskirchh. 10.
 Spurr, Kfm. v. Fo ste, Hainstraße 25.
 Sonntag, Fabr. v. Neukirchen, Nicolaisstr. 29.
 Salling, Kfm. v. Berlin, und
 Schlöngel, Kfm. v. Wien, Hotel de Pologne.
 Schucke, Instrumentenmacher v. Dresden,
 Stiegling, Kfm. v. Berlin, und
 Simon, Banquier v. Berlin, Stadt Rom.
 Stochelin, Kfm. v. Bafel, und
 Staudt, Kfm. v. Mainz, Hotel de Bav.
 Salzmann, Ruffstr. v. Riga, und
 Schode, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Thum, Gutsbes. v. Prag, Hotel de Pologne.
 Telle, Kapellmtr. v. Berlin lange Str. 16.
 Tuch, Frau D., v. R umburg, blaues Ros.
 Temmler, Kfm. v. Görlitz, Hainstraße 3.
 Thienman, M., v. Neukirchen, gr. Baum.
 Thiemig, Part. v. Dresden, Hotel de Pologne.
 Tschak, Rechnungsführer v. Chocieszwic, Rheinischer Hof.
 Ulrich, Kfm. v. Seithann, Burgstraße 4.
 Vogdel, Partic. v. Eichenstein, Rhein. Hof.
 Wolf, Tuchfabr. v. Eitelstein Neumarkt 42.
 Warrstein, Kfm. v. Gera, blaues Ros.
 Waldenberg, Kfm. v. Weina, Nicolaisstraße 14.
 Würth, Kfm. v. Berlin, gr. Plumenberg.
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Goldbahngäßchen 6.
 Wlener, Kfm. v. Alts, großer Blumenberg.
 v. Winkler, Frau Seb. Hofrathin nebst Fam., v. Altenburg, Rheinischer Hof.
 Wucher, Stadtrath v. e alle, v. de Russie.
 Weisborn, Uhrm. v. Petersburg, Brühl 44.
 Weisk, Fr. von Johannegeorgensstädt, kleine Alsherg ste 6.
 Weisker, Kfm. v. Seitz, St. Hamburg.
 Weller, Kfm. v. Chemnitz grüner Baum.
 Weidmann, Kfm. v. Frankenberg, Brühl 56.
 Weise, Kfm. v. Bertsch, Barfußgäßchen 7.
 Willing, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 2.
 Wolf, Kfm. v. Burgstädt Neumarkt 20.
 Walther, Kfm. v. Lüben, goldne Hahn.
 Weinberger, Kfm. v. Wülstenschchen, H. Fleischer-gasse 8.
 Wökel, Fabr. v. Lange Helaun, Brühl 42.
 Vogel, Fabr. v. Bertsch, Serberggasse 50.
 Werschauer, Kfm. v. Verberg, Reichstr. 42.
 Wolff, Kfm. v. Finsterwalde, Dresden. Str. 3.
 Wolff, Tuchhdt. v. Kirchberg, Neum. 6.
 Wulff, Kfm. v. Loudem, Stadt Wien.
 Wolstschl, Kfm. v. Früssel, Hotel de Bav.
 Wöstahl, Fabr. v. Magdeburg, St. Niesä.
 Wagner, Buchhdt. v. Arnstadt a/D., Ritterstr. 34.
 v. Winkel, Ritterstr. v. Rötisch, St. Gotha.
 Zinke, Färbereibes. v. Grafenhainichen, schwarzer Kreuz.
 Zimmermann, Kfm. nebst Familie, v. Halle, schwarzes Kreuz.
 v. Ziegler, Kammerjunt. v. Altenburg, v. Haus.
 v. Zobel, Geh. Rath nebst Familie, von Dresden, Stadt Rom.

